

# RUNDSCHAU

## Mittleres Zabergäu

E 20716



### Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



49. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 4. Dezember 2009

#### Am Samstag in der Herzogskelter:

### Sportverein Frauenzimmern lädt zur Winterfeier ein

#### Zauberhaftes Kindermusical und unterhaltsame Showeinlagen

Wenn der Sportverein Frauenzimmern zur Winterfeier in die Herzogskelter einlädt, ist gute Unterhaltung garantiert! Saalöffnung ist um 18.00 Uhr, Programmbeginn schon um 19 Uhr.



Am Samstag, 5. Dezember, ab 19 Uhr (!) hebt sich der Vorhang zunächst für die Kleinen des Vereins.

Gemeinsam mit dem Kinderchor Fantadu bringt die Kinderturnabteilung ein Musical auf die Bühne, das sich sehen lassen kann. Die Premiere zu „Das Gänseblümchen Fredericke“ haben die kleinen Akteure bereits im Juli dieses Jahres bravourös gemeistert.

Die Geschichte um Freundschaft und Selbstfindung bezaubert nicht zuletzt aufgrund der liebevollen Bühnengestaltung, der fantasievollen

Kostüme sowie natürlich der eingängigen Melodien.

Weitere Highlights der Winterfeier sind die schwungvollen Einlagen einiger Jazztanzgruppen des SVF. Unter der Regie dreier neuer Übungsleiterinnen zeigen die Kinder und Jugendlichen Perfektion und Ästhetik zu aktueller Musik. Auch die Fußballer waren nicht untätig und haben sich einen Programmpunkt einfallen lassen, der dem Publikum wieder die Lachtränen in die Augen treibt. Selbstverständlich darf am Ende des offiziellen Abendprogramms das traditionelle Theaterstück nicht fehlen. Soviel sei verraten, es geht um „Männerwirtschaft“ und wenn die Herren mal unter sich sind, kommt manches ans Tageslicht, was besser unausgesprochen geblieben wäre ...

Bitte die geänderten Anfangszeiten beachten!

#### Am Sonntag in der Herzogskelter:

### Nikolausbescherung beim TSV Güglingen

Der Kalender passt: am Namenstag des vorweihnachtlichen Boten können die Turnerkinder des TSV Güglingen zeigen, was sie in unzähligen Übungsstunden beigebracht bekommen haben – kurz gesagt: sie freuen sich auf die Nikolausbescherung, die am Sonntag, 6. Dezember, im Saal der „Herzogskelter“ stattfindet. Der seit Jahrzehnten kombinierte Mix aus Sport und Unterhaltung darf natürlich nicht fehlen. Saalöffnung ist um 13.30 Uhr, Programmbeginn um 14 Uhr.

Elf verschiedene Darbietungen haben die Mädchen und Jungen der Kinder- und Jugendturnabteilung des TSV für den Nachmittag einstudiert und zeigen dabei die komplette Bandbreite turnerischer und tänzerischer Bewegung, die im Jahresprogramm der Abteilung vermittelt wird.

Vom Mutter- und Kind-Turnen, dem Mädchenturnen in verschiedenen Altersklassen, dem Bubenturnen und altersgerecht eingeteilten Jazztanz-Gruppen, präsentieren sich die TSV-Turnerkinder.

Nach den Vorführungen wird wie immer der Nikolaus „herbeigesungen“. Die Jugendturnabteilung des TSV Güglingen lädt herzlich zur „Nikolausbescherung“ ein.



### Was ist sonst noch los?

Der Posaunenchor Frauenzimmern führt am Samstag eine Altpapiersammlung in Frauenzimmern durch. Wann das wiederverwertbare Material frei Haus abgeholt wird, steht bei den Vereinsnachrichten.

Der Sportverein Frauenzimmern veranstaltet am Samstagabend seine Winterfeier im Saal der „Herzogskelter“. Alle Details dazu haben wir auf die Titelseite der heutigen RMZ-Ausgabe gestellt.

Die Güglinger Landfrauen treffen sich am Samstag zur Adventsfeier.

Beim Männergesangverein Ochsenburg steht am Samstagabend ein Weihnachtskonzert auf dem Programm.

Die Evangelische Kirchengemeinde Zaberfeld und Michelbach lädt am Samstag zum Advents-Singen ein.

Sportlich beginnt der Sonntag mit den Hallenbezirksmeisterschaften der Fußballmädchen in der Städtischen Sporthalle in Güglingen. Ausrichter und Organisator ist die Frauenfußballabteilung des TSV.

Am Sonntagnachmittag gestaltet die Turnabteilung des TSV Güglingen mit ihren Kindern die traditionelle Nikolausbescherung im Saal der Herzogskelter.

Beim Schwäbischen Albverein Güglingen trifft man sich am Sonntag zur Nikolausfeier.

Die Evangelische Kirchengemeinde Weiler lädt am Sonntag ins Adventscafé ein.

Die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen lädt am Montag zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein.

Bei der Ortsgruppe Zaberfeld im Schwäbischen Albverein steht am Montag eine Wanderung für Senioren auf dem Programm.

Die Leonbronner Landfrauen laden am Montag zu einem Kaffee-Nachmittag ein.

Am Mittwoch gibt es wieder Theater für Kinder in der „Herzogskelter“. Auf dem Programm steht „Pippi plündert den Weihnachtsbaum“. Wer noch Karten zur Vorstellung braucht, dem kann geholfen werden. Die Tageskasse ist ab 14 Uhr geöffnet.

Der Seniorenkreis „Spätlese“ der Evangelischen Kirchengemeinde Güglingen trifft sich am Donnerstag zum Seniorenkreis im Gemeindehaus an der Oskar-Volk-Straße.

## Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

### Es feiern Geburtstag:

#### Güglingen

Am 4. Dezember; Frau Magdalena Görlich, Wilhelmstr. 40, zum 84.

Am 4. Dezember; Herrn Grgo Curic, Fasanenweg 5/2, zum 77.

Am 4. Dezember; Herrn Eberhard Weber, Meisenweg 30, zum 70.

Am 5. Dezember; Herrn Erich Schneider, Wilhelmstr. 33, zum 88.

Am 5. Dezember; Frau Nazmiye Erdogan, Gartenstr. 39, zum 73.

Am 6. Dezember; Frau Magdalena Wegner, Seebückle 2, zum 75.

Am 7. Dezember; Herrn Eugen Schneider, Marktplatz 2, zum 89.

Am 8. Dezember; Herrn Rudi Otterbach, Im Seitzen 5, zum 76.

Am 8. Dezember; Herrn Dieter Jäschke, Kirchgasse 18, zum 74.

Am 8. Dezember; Frau Emine Eren, Heilbronner Str. 9, zum 71.

#### Pfaffenhofen

Am 4. Dezember; Herrn Heinz Durst, Heilbronner Str. 36, zum 78.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

### Ärztlicher Notdienst Oberes Zabergäu

#### Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

### Ärztlicher Notdienst Unteres Zabergäu

#### Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

#### Die Neuregelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Die Praxis ist an Wochenenden von Freitagabend, 18 Uhr, bis Montagfrüh, 7 Uhr sowie an Feiertagen besetzt. Telefonisch ist sie unter der bisherigen Nummer 0180/909190 und unter der Nummer 07142/7779844 zu erreichen.

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztwagen – Standort Krankenhaus Brackenheim – zur Verfügung. Rufnummer 19222 (im Festnetz ohne Vorwahl). An den Werktagen (montags ab 7 Uhr bis freitags 18 Uhr werden die Patienten auch weiterhin durch die Ärzteschaft des Notdienstbereichs Unteres Zabergäu versorgt. Dieser Notdienst ist wie bisher unter der Telefon-Nummer 01805/909190 zu erreichen.

### Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

### Euro-Notruf 112

#### Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

### Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage unter Telefon 0711/7877712

### Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

### ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16  
Heimleitung, Tel. 07135/936810

### Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung  
Haushaltshilfe Tel. 07135/9884-0  
Kirchstr. 10, Brackenheim  
Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr  
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,  
Do. 16.00–18.00 Uhr und nach Vereinbarung

### Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0, Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10  
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15  
Termine nach Vereinbarung

### Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29  
Sprechzeiten:  
Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr,  
Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

### Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13  
Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr  
bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

### Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

### Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.  
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

### Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

### Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn  
Dr. Günther Rauschmayer  
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr  
Tel. 07131/994-639

### Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

#### Freitag, 4. Dezember

Rats-Apotheke, Brackenheim, Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

#### Samstag, 5. Dezember

Theodor Heuss Apotheke, Brackenheim, Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

#### Sonntag, 6. Dezember

Schloss-Apotheke Talheim, Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

#### Montag, 7. Dezember

Neckar-Apotheke, Lauffen, Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

#### Dienstag, 8. Dezember

Mozart-Apotheke, Nordheim, Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

#### Mittwoch, 9. Dezember

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

#### Donnerstag, 10. Dezember

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

#### Freitag, 11. Dezember

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Am Sonntag, 6. Dezember

TÄ Keller-Stenger/Dr. Bieringer, Bretzfeld, Tel. 07946/940049

Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790

Dr. Kemmet, Heilbronn, Tel. 07131/912120

### Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf  
Telefon 07907/7014

### Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1  
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

### Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger  
Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim  
Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

### Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH  
Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel. 07131/562562, nach Dienst Tel. 07131/562588

### Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171 3066675

### Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5  
Tel. 07135/964150

#### Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

### Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 23,05

## Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

montags geschlossen  
dienstags 14 – 18 Uhr  
mittwochs 14 – 18 Uhr  
donnerstags 16 – 19 Uhr  
freitags 14 – 18 Uhr  
samstags 11 bis 18 Uhr  
sonntags 11- 18 Uhr  
feiertags 11 – 18 Uhr

jeden 1. Sonntag im Monat  
um 15 Uhr Öffentliche Führung

## Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten

Montag – Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr  
und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr,  
freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung  
Telefon 07135/9306280

## Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“  
Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“  
Dienstag ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita“  
Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz  
(Innocents)

Mittwochs: kein „Offener Betrieb“

Mittwochs: 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Vereinbarung) Das Offene Ohr

Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“

Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball  
in der Sporthalle;

17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“

Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

## Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr  
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

## Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr  
Samstag 11 bis 16.00 Uhr

## Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

## Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

Freitags 13 bis 16 Uhr  
Samstags 9 bis 13 Uhr

## Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag  
7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr  
Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

## Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel.  
07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel.  
07267/9120-0

## MVV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000

Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255

Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

## Termine

<b>Samstag, 5.12.:</b>	Posaunenchor Frauenzimmern Altpapiersammlung in Frauenzimmern SV Frauenzimmern – Winterfeier – Herzogskelter Güglingen Landfrauen Güglingen, Adventsfeier Männergesangsverein Ochsenburg – Weihnachtskonzert Evangelische Kirchengemeinde Zaberfeld und Michelbach – Adventssingen
<b>Sonntag, 6.12.:</b>	TSV Güglingen – Hallenbezirksmeisterschaften Mädchenfußball – Städt. Sporthalle TSV Güglingen – Nikolausbescherung in der Herzogskelter Schwäbischer Albverein Güglingen – Nikolausfeier Evangelische Kirchengemeinde Weiler – Adventskaffee
<b>Montag, 7.12.:</b>	Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Ökumenisches Hausgebet im Advent Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Seniorenwanderung Landfrauen Leonbronn – Kaffeenachmittag
<b>Mittwoch, 9.12.:</b>	Kindertheater „Pippi plündert den Weihnachtsbaum“ Herzogskelter Güglingen
<b>Donnerstag, 10.12.:</b>	Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Seniorenkreis

## EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr., 7.00 – 19.00 Uhr)  
0800/9999966

Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)  
0800/3629477

## Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

## RMZ-Fahrplan zum Jahreswechsel

Wir wollen frühzeitig darauf aufmerksam machen: Die letzte Ausgabe der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ erscheint in diesem Jahr am Mittwoch, 23. Dezember 2009. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am Montag, 21. Dezember 2009, 16 Uhr. Zwischen den Jahren erscheint keine RMZ-Ausgabe. Bitte denken Sie bei Ihren Berichten und Anzeigenaufträgen daran, dass der Zeitraum vom 23. Dezember 2009 bis 8. Januar 2010 „abgedeckt“ ist. Die erste „Rundschau 2010“ erscheint am Freitag, 8. Januar 2010. Redaktionsschluss ist am Montag, 4. Januar 2010, 16 Uhr.

## Neue Müllmarken ab 10. Dezember 2009

Die Abfallgebühren 2010 werden vom Kreistag am 07.12.2009 beschlossen. Sie erhalten die neuen Müllmarken und Banderolen daher ab Donnerstag, 10.12.2009 bei den üblichen Verkaufsstellen.

Landratsamt Heilbronn –  
Abfallwirtschaftsbetrieb

## Einstellung von Nachwachskräften für den gehobenen und den mittleren nichttechnischen Dienst in der Steuerverwaltung

### Voraussetzungen gehobener Dienst

Die Oberfinanzdirektion Karlsruhe stellt bei den Finanzämtern zum 1. Oktober 2010 landesweit Nachwuchskräfte für die Laufbahn des gehobenen Dienstes ein. Zum Eintritt in den dreijährigen Vorbereitungsdienst als Finanzanwärterin/

Finanzanwärter können Bewerberinnen/ Bewerber zugelassen werden, die die allgemeine Hochschulreife, die Fachhochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand besitzen (Gesamtdurchschnitt mindestens 2,50, Kernkompetenzfächer Mathematik und Deutsch mindestens 3,25 bzw. 7 Punkte) und am Einstellungstag das 32. Lebensjahr (Schwerbehinderte das 40. Lebensjahr) noch nicht vollendet haben.

### Voraussetzungen mittlerer Dienst

Die Oberfinanzdirektion Karlsruhe stellt bei den Finanzämtern zum 15. September 2010 landesweit auch Nachwuchskräfte für die Laufbahn des mittleren Dienstes ein. Für den zweijährigen Vorbereitungsdienst als Steueranwärterin/ Steueranwärter können Bewerberinnen/ Bewerber zugelassen werden, die eine Realschule mit gutem Erfolg (Gesamtdurchschnitt mindestens 2,50, Kernkompetenzfächer Mathematik und Deutsch mindestens 3,25) besucht haben oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand besitzen und am Einstellungstag das 32. Lebensjahr (Schwerbehinderte das 40. Lebensjahr) noch nicht vollendet haben.

Unter der Adresse [www.was-gibts-zu-glotzen.de](http://www.was-gibts-zu-glotzen.de) finden alle Interessenten die aktuellsten Informationen zu Studium und Beruf. Bewerbungen können erstmals online direkt über die o. g. Adresse ohne Vorlage von Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf und Zeugnisse) erfolgen.

Nur wer das Online-Bewerbungsverfahren nicht nutzen kann sendet die Bewerbung bitte unter Beifügung aller Unterlagen (Lebenslauf und Zeugnisse) an die [Oberfinanzdirektion Karlsruhe](http://www.oberfinanzdirektion-karlsruhe.de), Referat für Aus- und Fortbildung, [Moltkestr. 50, 76133 Karlsruhe](http://Moltkestr. 50, 76133 Karlsruhe).

Die Vergabe der Ausbildungsplätze erfolgt zentral durch die Oberfinanzdirektion Karlsruhe. Es wird daher gebeten, von Mehrfachbewerbungen abzusehen.

### Bewerbungsschluss

Das Bewerbungsverfahren endet mit der Vergabe aller Ausbildungsplätze. Das Online-Verfahren wird daher wegen der zeitnahen Erfassungsmöglichkeit empfohlen. Informationen bietet das Internet unter [www.was-gibts-zu-glotzen.de](http://www.was-gibts-zu-glotzen.de), [www.finanzamt.de](http://www.finanzamt.de), [www.oberfinanzdirektion-karlsruhe.de](http://www.oberfinanzdirektion-karlsruhe.de), [www.fm.baden-wuerttemberg.de](http://www.fm.baden-wuerttemberg.de). Für telefonische Auskünfte steht Frau Krug – Tel. 0761/2041166 – jederzeit gerne zur Verfügung.



## Naturparkzentrum Stromberg – Heuchelberg Zaberfelder Adventsstimmung im Naturparkzentrum

Am kommenden Wochenende (5., 6. Dezember) präsentiert die WG Oberes Zabergäu eine Auswahl ihrer Produkte während der Öffnungszeiten des Naturparkzentrums von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr und will nicht nur mit Glühwein und Punsch für Adventsstimmung sorgen.

Neben der Verkostung der Weine gibt es u. a. für Besucher die Möglichkeit, anhand von Aromaölen typische Weinaromen kennenzulernen und mit dem Duft und den Aromen der hiesigen Weine zu vergleichen. Zum reichen Aromenspektrum des Weins zählen auch Düfte wie Orange, Zimt oder Vanille, die an Weihnachten erinnern.

### Literarische Wanderung

Naturparkführer Herbert Voith veranstaltet am kommenden Samstag, 5. Dezember, eine „Literarische Wanderung zur Einstimmung in den Advent“ im Stromberg bei Hohenhaslach. Die Wanderstrecke beträgt ca. 6 km, Treffpunkt Wanderparkplatz Hohenhaslach, Rückkehr gegen 16.30 Uhr, Anmeldung bei Herbert Voith, Tel. 07041/6285

Info: Naturpark Stromberg-Heuchelberg, Geschäftsführer Dietmar Gretter, Stausee Ehmetklinge, 74374 Zaberfeld, 07046/884815; [www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de](http://www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de), [info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de](mailto:info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de)



## Neckar-Zaber- Tourismus e. V.

### Mitgliederversammlung des Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Am 25. November lud der Neckar-Zaber-Tourismus e. V. zur Mitgliederversammlung in das neue Naturparkzentrum nach Zaberfeld ein. Viele nutzten die Gelegenheit, sich vorab die unter dem Motto „Wein.Wald.Wohlfühlen“ stehende Ausstellung anzusehen und mit Geschäftsführer Dietmar Gretter ins Gespräch zu kommen.

Der Vereinsvorsitzende Volker Schiek ging bei seinem Bericht besonders auf das Thema Rad-

wegebeschilderung ein, die 2010 in Zusammenarbeit mit den touristischen Dachorganisationen verbessert und ausgebaut werden soll. Einen bunten Rückblick auf die Vereinsaktivitäten bot im Anschluss Geschäftsführerin Sabine Hübl. Es folgten Daten und Fakten zur Vereinsentwicklung und zum Abschluss ein Ausblick auf die geplanten touristischen Aktivitäten 2010. Vielen Dank an alle Mitglieder für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung sowie Herrn Dzieciol vom Wirtshaus am See für die Bewirtung.

### Führung Römermuseum

Zum letzten Mal in diesem Jahr bietet das Römermuseum im Göglingen am **Sonntag, 6. Dezember**, eine Führung für Einzelpersonen an. Start ist um 15 Uhr, die Führung dauert ca. 1,5 Stunden und kostet 4 € zzgl. Eintritt. Karten können nicht reserviert werden, es gilt die Reihenfolge des Ticketverkaufs. Anmeldungen für Gruppen und weitere Infos: Römermuseum Göglingen, Tel. 07135/10870.

Weitere Informationen erhalten Sie beim **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: [info@neckar-zaber-tourismus.de](mailto:info@neckar-zaber-tourismus.de), [www.neckar-zaber-tourismus.de](http://www.neckar-zaber-tourismus.de). ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr.

### Zu verschenken:

20 Umzugskartons mit Deckel  
Tel. 0176/67210391

### Die Standesämter melden

#### Göglingen

##### Geburt

Am 23. November 2009 in Mühlacker, Ben Grözinger, Sohn von Reinhard Grözinger und Melanie Elisabeth Grözinger geb. Hickl, Göglingen-Eibensbach, Ransbachstraße 11.

##### Sterbefall

Am 24. November 2009 in Brackenheim; Hilde Jesser geb. Faber, Göglingen, Seebergstraße 33.

##### Pfaffenhofen

##### Sterbefall

Am 26. November 2009 in Pfaffenhofen; Herta Kachel, Pfaffenhofen, Talstr. 16.

Mittlerweile hat man sich mit der seitherigen Schulsozialarbeiterin Jasmin Rotter darauf verständigt, die Position der Koordinierungsstelle zu 50 Prozent zu besetzen und dafür eine weitere Schulsozialarbeiterin mit ebenfalls 50 Prozent Einsatz für die „Probephase“ anzustellen. Anfang November 2009 konnte diese Stelle an der Katharina-Kepler-Schule mit Tina Etzel besetzt werden.

In der jetzt für 18 Monate eingerichteten Koordinierungsstelle sieht Jasmin Rotter ihre Aufgabe darin, als zentrale Anlaufstelle für alle Belange der Göglinger Kinder und Jugendlichen zur Verfügung zu stehen. Die fachliche Begleitung und Vernetzung der bestehenden Angebote samt Weiterentwicklung der Infrastruktur und der Angebote für die Kinder- und Jugendarbeit wird als Zielsetzung genannt.

„Wir machen damit etwas Neues in Göglingen“ bekräftigte Bürgermeister Klaus Dieterich diesen Schritt und zeigte sich beim Ortstermin mit den Familien Langer, Schard und Weber in der neu eingerichteten Koordinierungsstelle im Rathaus zuversichtlich, die Jugend- und Sozialarbeit im Stadtgebiet positiv weiterentwickeln zu können. „Präventive Arbeit hat klaren Vorrang vor Schadensbeseitigung“, sagte das Stadtoberhaupt im Blick auf die Betätigungsfelder. „Wir haben heutzutage Aufgaben zu erfüllen, an die man vor Jahren nicht gedacht hat. Elementare Dinge fehlen, die eigentlich vom Elternhaus mitgegeben werden müssten und allein bei dieser Koordinierungsstelle Kosten von 50.000 Euro verursachen.“

Jasmin Rotter versteht ihre neue Arbeit so, dass zunächst einmal Grundlagenarbeit mit Befragungen von Kindern und Jugendlichen gemacht wird, um deren Sorgen und Nöte zu erfahren. Sie will in gewisser Weise aufsuchende Jugendarbeit leisten und die Kids an ihren Treffpunkten befragen, dazu auch Meinungen von Erwachsenen hören sowie von Jugendleitern in Vereinen. „Jugendliche sind mittlerweile relativ schwierig geworden. Wir müssen gemeinsam ein Konzept gegen gesellschaftliche Probleme erarbeiten.“

Dass diese Arbeit nicht erst in der Schule, sondern schon im Kindergartenalter beginnt, wird der Schulsozialarbeiterin immer klarer. „Dies hängt auch mit unserer Klassen- und Leistungsgesellschaft zusammen. Der Leistungsdruck findet extreme Ventile“, folgert sie aus ihren täglichen Erfahrungen.

„Wir sind am Anfang der Arbeit und werden versuchen, gemeinsame Richtungen zu finden“, zeigte Bürgermeister Dieterich den Weg auf. Wichtig bei der Koordinierungsstelle müsse sein, effiziente Angebote ohne Überschneidungen zu erarbeiten. Das Göglinger Stadtoberhaupt ist davon überzeugt, dass auch die Nachbargemeinden auf Dauer in dieses Betätigungsfeld eingebunden werden müssen. Schließlich könne man Jugendarbeit nicht an Stadtgrenzen festmachen. Entsprechend positive Signale habe er von seinen Bürgermeisterkollegen aus Pfaffenhofen und Zaberfeld schon erfahren.

„Es ist uns ein Anliegen diese Arbeit zu unterstützen und uns in unserer Heimatstadt im sozialen Bereich zu engagieren – auch über die befristete Zeit hinaus“, wurde von Susanne Langer abschließend bekräftigt. „Die nächste Generation, die jetzt heranwächst, ist unsere Zukunft“, ergänzte Tobias Weber. Sie wollen ihr materielles Engagement nicht mit Zahlen belegen. Sie stehen auch der ideellen Unterstützung der

## Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

# GÜGLINGEN

### Kinder- und Jugendarbeit wird unterstützt

Ihre Heimatstadt Göglingen wollen die Familien Weber und Grotz, vertreten durch Susanne Langer, Sibylle Schard und Tobias Weber, im sozialen Bereich unterstützen. Mit einem zahlenmäßig nicht genannten Betrag wollen sie dazu beitragen, dass die Stadtverwaltung die Einrichtung einer Koordinierungsstelle für die Kinder- und Jugendarbeit gewährleisten kann. Eines haben die Familien gemeinsam: zehn Enkel des verstorbenen Ehrenbürgers Emil Weber setzen so das Engagement ihres Großvaters mit einer Unterstützung fort, „über die wir sehr, sehr dankbar sind“, umschrieb Göglingens Bürgermeister den „geheimnisvollen“ Betrag der Familien.

Was 1997 mit der Einrichtung des Jugend-Kontakt-Büros und der Eröffnung des Jugendzentrums am Stadtgraben anno 2002 einen Anfang genommen hatte, dann mit der Schulsozialarbeit an der Katharina-Kepler-Schule im Jahr 2001 ein zweites Standbein fand und letztlich mit der Anstellung einer Schulsozialarbeiterin an der Göglinger Realschule im November 2008 eine Fortsetzung gefunden hat, wird jetzt mit dieser Koordinierungsstelle einem neuen Entwicklungsabschnitt zugeführt.

Der Göglinger Gemeinderat hatte sich im November letzten Jahres zu dieser Koordinierungsstelle für dieses Kinder- und Jugendreferat bekannt. Dabei war das Gremium einer Empfehlung der Diakonischen Jugendhilfe Heilbronn gefolgt. Die personelle Besetzung hat aber nicht zuletzt deshalb so lange Zeit in Anspruch genommen, weil die Bürgervertreter nur eine auf 18 Monate befristete Anstellung bewilligt hatten. Entsprechend „dünn“ waren die Stellenbewerbungen.

Koordinierungsstelle generell positiv gegenüber und konnten sich mit dem Vorschlag von Jasmin Rotter, einen Beirat zur Jugendarbeit zu bilden, spontan einverstanden erklären und waren auch nicht abgeneigt, in diesem Gremium aktiv mitzuarbeiten.



Die Familien Weber und Grotz unterstützen die Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Güglingen. Susanne Langer, Tobias Weber und Sibylle Schard (Bildmitte) waren in Vertretung aller zehn Enkel von Emil Weber vor Ort im Rathaus. Über die Höhe die jährlichen Aufwendungen des städtischen Kinder- und Jugendreferats mitgetragen werden, wollen die Familien keine Angaben machen. Den Dankesworten von Bürgermeister Dieterich nach dürfte es aber ein erheblicher Betrag von dem sein, was die Stadt jährlich aufwendet.

2. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsmaßnahmen (Kreditemächtigung) bleibt unverändert bei 0 €

**§ 2**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite bleibt unverändert bei 1.000.000 €

Güglingen, den 27.11.2009,  
gez. Dieterich, Bürgermeister

Mit Erlass vom 26.11.2009 hat das Landratsamt Heilbronn die Gesetzmäßigkeit der 2. Nachtragsatzung für das Jahr 2009 bestätigt. Die Bekanntmachung des Nachtragshaushaltsplanes erfolgt mit dem Hinweis, dass die Nachtragsatzung und der Nachtragsplan in der Zeit von 07.12.2009 bis 16.12.2009, jeweils einschließlich, öffentlich zur Einsichtnahme im Rathaus, Zimmer 107, während den allgemeinen Dienststunden ausliegen.

**Hinweis zu vorstehender Satzung:**

Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden.

Nach Ablauf dieser Frist gilt die Satzung als von Anfang an zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister nach § 43 GemO der Gesetzmäßigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

**DSL – Ausbau in Güglingen**

Die Stadt Güglingen möchte dringend die DSL-Versorgung im Ort verbessern. Die Deutsche Telekom hat sich nun bereit erklärt, durch einen Ausbau ihres Netzes und Einsatz der relativ neuen „Outdoor Deaslam Technik“ eine wesentlich verbesserte Versorgung zu ermöglichen.

Die Investitionskosten müssen über eine entsprechende Anzahl von Neukunden, Rückkehrerkunden bzw. Vertragsverlängerungen finanziert werden.

Um die zeitnahe Umsetzung der Einschaltung zu forcieren, bietet die Telekom folgende Maßnahmen an.

- Geschulte Mitarbeiter vor Ort besuchen ab nächste Woche (KW 50) die Kunden zur individuellen Beratung.
- Haushalte, bei denen niemand angetroffen wird, werden Benachrichtigungskarten mit Rückrufnummer des Vertriebsberaters (bitte nicht mit Werbung verwechseln) eingeworfen.
- Die Telekom-Mitarbeiter weisen sich mit dem Unternehmensausweis aus.
- Auch Bestandskunden sollten sich unbedingt melden, da sie nicht automatisch auf die neue Technik umgeschaltet werden.
- Zur Terminvereinbarung wird folgende Rufnummer geschaltet: 0711-999 4257. Bei besetzt Rückrufnummer und Kundennummer hinterlassen.

Nutzen Sie die Chance sich individuell beraten zu lassen. Jeder Vertrag mit der Telekom bringt die Gemeinde einer zukunftsfähigen DSL-Versorgung ein Stück näher.

**Die Koordinierungsstelle im Rathaus**

Wo einstmals vorgesehen war, eine Ratsschänke zu platzieren und dann der Zabergäuverein bis zur Einweihung des Römermuseums seine Bibliothek eingerichtet hatte, ist jetzt Jasmin Rotter mit der Koordinierungsstelle für die Kinder- und Jugendarbeit eingezogen. Der Raum an der Südwestecke des Rathauses hat einen eigenen Zugang von der Straßenseite. Er ist aber auch über das Rathshöfle im Innern des Gebäudes erreichbar.

Jasmin Rotter ist dort dienstags und donnerstags persönlich zu erreichen. Telefonisch geht's unter der Rufnummer 07135/10873, mobil unter 0160/7138446. Wer lieber mailen will, kann die Adresse [jasmin.rotter@ueglingen.de](mailto:jasmin.rotter@ueglingen.de) in den Rechner eintippen.

**2. Nachtragsatzung der Stadt Güglingen für das Haushaltsjahr 2009**

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582) zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Mai 2003 (GBl. 271) hat der Gemeinderat am 17.11.2009 folgende 2. Nachtragsatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:

1. Es verringern sich	
die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	
um je	620.000 €
auf	23.926.000 €
es erhöhen sich	
die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes	
um je	963.000 €
auf	6.941.000 €
<b>Gesamtvolumen</b>	<b>30.867.000 €</b>

**Radar-Station ist „scharf“**

Seit Donnerstag letzter Woche wird in der Kleingartacher Straße in Güglingen geblitzt. Wer am Ortseingang der Landesstraße 1110 die vorgeschriebene Geschwindigkeit nicht einhält, darf mit einem „Foto“ rechnen.



Der Landkreis Heilbronn hat insgesamt fünf solcher Radar-Kontrollstationen eingerichtet – eine davon in Güglingen. Man darf aber nicht davon ausgehen, dass nur die von Kleingartach anfahrenenden Verkehrsteilnehmer auf die Einhaltung der Geschwindigkeit kontrolliert werden – es geht auch in umgekehrter Richtung ...

## Ehrungen und Verabschiedungen

Im Rahmen der Personalversammlung und anschließenden Betriebsfeier 2009 wurden bei der Stadt Güglingen folgende Mitarbeiter/-innen für ihre Betriebszugehörigkeit geehrt und ausscheidende MitarbeiterInnen verabschiedet.

### Für 10 Jahre geehrt wurden:

Susanne Bückle, Sekretärin in der Realschule Güglingen  
Mirjana Pavlovic, Reinigungskraft in der Realschule Güglingen  
Fatma Uzun, Reinigungskraft in der Realschule Güglingen  
Thomas Fried, Hausmeister in der Realschule Güglingen

### Für 15 Jahre geehrt wurden:

Susanne Bänzner, Erzieherin im Kindergarten Herrenäcker  
Susanne Bohn, Leiterin im Kindergarten Herrenäcker  
Inge Conz, Reinigungskraft im Kindergarten Herrenäcker  
Monika Hamann, Leiterin Kindertagesstätte Heigelinsmühle  
Irma Gauerhof, Kindergartenhelferin im Kindergarten Herrenäcker  
Petra Künne, Vollzugsbedienstete

### Für 20 Jahre geehrt wurden:

Ursula Peter, Reinigungskraft in der Katharina-Kepler-Schule  
Uwe Mayer, Mitarbeiter im städtischen Bauhof  
Friedrich Schmidt, Mitarbeiter im städtischen Bauhof



Für 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Güglingen wurde Frau Ursula Wössner im Januar 2009 geehrt sowie für 40-jähriges Dienstjubiläum wurde Frau Annerose Sachsenheimer im August 2009 geehrt.

### Mit Rentenbeginn sind ausgeschieden:

Gerlinde Lägler, von 1.3.1994 bis 30.6.2009, Reinigungskraft in der Realschule Güglingen  
Erika Frank, von 5.5.1977 bis 30.9.2009, Reinigungskraft in der Realschule Güglingen  
Manfred Schneider, von 1.10.1991 bis 30.11.2009 als Amtsbote im Rathaus Güglingen und in der Zeit von 1.10.1991 bis 31.12.2001 auch Hausmeister im Rathaus  
Manfred Schmid, von 1.2.1996 bis 31.12.2009 Hausmeister in der Sporthalle Weinsteige, Blankenhornhalle Eibensbach, Grundschule Eibensbach und Kindergarten „Haselnussweg“.



Bürgermeister Klaus Dieterich dankte den anwesenden ausscheidenden Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen mit einem Geschenk für die geleistete Arbeit bei der Stadt Güglingen und wünschte für den Ruhestand alles Gute und vor allem Gesundheit.



### Mobiles Kino kommt am 4. Dezember

Nochmals der Hinweis auf das Mobile Kino, das am Freitag, 4. Dezember, in die Güglinger Herzogskelter mit folgendem Programm kommt:

#### Um 15.00 Uhr: „Lippels Traum“

Märchen aus 1001 Nacht. Fasziniert verwebt er seine aktuelle Misere mit den orientalischen



ern eine große Rolle.

Der Film ist für Besucher ab 6 Jahren freigegeben. Er läuft 101 Minuten und kostet 3,50 € Eintritt.

### Um 17.30 Uhr: „Männerherzen“



Fünf Kerle auf der Suche nach der großen Liebe. Der sympathische Chaot Philipp steht beruflich vor dem Aus, als ihm Gelegenheitsfreundin Nina eröffnet, dass er Vater wird. Seinem Freund Niklas dagegen, einem erfolgreichen Werber, scheint alles zu gelingen, wenn da nicht diese Panik wäre, sich festzulegen. Musikproduzent und Womanizer Jerome (Til Schweiger) stellt sich diese Frage erst gar nicht – für ihn ist das Leben ein einziger Rausch. Während der verlassene U-Bahn-Führer Roland mit allen Mitteln um seine Ex-Frau kämpft, verzweifelt Günther (Christian Ulmen) fast an seiner Einsamkeit. Der Film ist für Besucher ab 6 Jahre freigegeben. Er läuft 107 Minuten und kostet 4,50 € Eintritt.

### Um 20.00 Uhr: „Die Päpstin“



Im Jahr 814 nach Christi ist Johanna (Johanna Wokalek) zu einem Leben als Frau verdammt. Ihr Lebensweg scheint vorbestimmt: arbeiten, Kinder kriegen und früh sterben. Doch Johanna lehnt sich auf, gegen den strengen Vater, gegen die Regeln der Kirche, für ihre Überzeugung und ihren Glauben. Denn sie spürt, dass ihre Bestimmung eine andere ist, dass Gott ihr einen anderen Weg weist.

In Dorstadt besucht Johanna die Domschule und begegnet Graf Gerold (David Wenham), einem Edelmann am Hofe des Bischofs. Aus ihrer Freundschaft wird Liebe. Als Gerold in den Krieg zieht, trifft sie eine folgenreiche Entscheidung: Unter dem Namen Bruder Johannes tritt sie als Mann verkleidet ins Benediktinerkloster Fulda ein und lebt dort als Heilkundiger und geachteter Arzt. Später flieht sie nach Rom. Dort trifft sie Gerold wieder und bemerkt, dass sie eines nicht länger verleugnen kann: ihre Liebe. Immer weiter steigt Johanna in der kirchlichen Hierarchie auf, immer größer wird die Gefahr der Entdeckung. Ihre Existenz war ein Geheimnis, ihr Name wurde aus den Geschichtsbüchern getilgt. Dennoch wurde das Leben der Johanna, die als Papst Johannes Anglicus im 9. Jahrhundert die katholische Kirche lenkte, zur Legende. Den Weltbestseller von Donna Woolfolk Cross bringt Sönke Wortmann („Deutschland. Ein Sommermärchen“, „Das Wunder von Bern“) als packendes Historienepos auf die Leinwand. Der Film ist für Besucher ab 12 Jahre freigegeben. Er läuft 150 Minuten und kostet 4,50 € Eintritt.

### Kindertheater am 9. Dezember:

#### „Pippi plündert den Weihnachtsbaum“

Für alle Menschen ab 5 Jahren zeigt das THEATER auf Tour in der Güglinger Herzogskelter am Mittwoch, 9. Dezember, um 14.30 Uhr den Klassiker von Astrid Lindgren – für die Bühne bearbeitet von Tristan Berger.



„Pippi Langstrumpf will heute Abend in der Villa Kunterbunt den Weihnachtsbaum plündern. Alle Kinder der Stadt sind herzlich willkommen. Zieht warme Kleider an!“ Das Plakat hat Pippi selbst geschrieben und hängt es nun an die Rathaustür, Thomas und Annika helfen ihr dabei.

Gemeinsam und mit einer Menge Goldstücke aus Pippis Koffer ziehen die drei los, um für das Fest einzukaufen: 18 Kilo Bonbons reichen hoffentlich! Schnell noch einen großen Schluck Medusin, für alle Fälle. Und einen Schaufenstertoppuppenarm kann man ganz sicher auch gebrauchen. Dann ab nach Hause. Aber halt, wer weint denn da? Pelle und Inga steht ein trauriges Weihnachten bevor.

Doch Pippi weiß immer Rat! Am Abend kommen alle Kinder in einem langen Zug zur Villa Kunterbunt. Aber die Villa ist ganz dunkel, nicht eine einzige Kerze leuchtet. Vielleicht ist das Plünderfest erst morgen?

Plötzlich entdeckt die Kinderschar einen Zettel, auf dem steht: „Folkt der Spuhr und est sih auf“. Und tatsächlich – da liegen Bonbons im Schnee – lauter rote Bonbons! Die Bonbonspur führt die Kinder zu einem wunderschönen, von 1000 Kerzen hell erleuchteten Weihnachtsbaum.

Es ist ein großartiges Fest, bei dem große Mengen sehr gesunder Torten in glückliche Kindermägen wandern. Bonbons und Kakao, Geschenke und Lebkuchen, Eisbahnruutschen und Liedersingen: Pippis Weihnachtsbaumplünderfest hat alles, was sich Kinderherzen für den schönsten Tag im Jahr wünschen. Und ganz zum Schluss erlebt auch Pippi noch eine Weihnachtsüberraschung!

Die Kartennachfrage war bisher schon recht groß. Noch knapp 40 Plätze stehen zur Verfügung. Die Eintrittspreise liegen zwischen 4 und 4,50 Euro in den zwei Kategorien, die der Herzogskelter-Saal am 9. Dezember noch zu bieten hat.

Telefonische Reservierungen werden unter 07135/10824 im Rathaus entgegengenommen. Wer per E-Mail bestellen will, kann dies unter der Adresse [stadt@gueglingen.de](mailto:stadt@gueglingen.de) via Internet tun.

### Am 11. Dezember: Heino Trusheim beim „Kulturflirt im Ratshöfle“

Mit dem Kabarett-Abend „Früher war besser“ wird die Kleinkunst-Serie „Kulturflirt im Ratshöfle“ am Freitag, 11. Dezember abgeschlossen. Und dabei beschäftigt sich Heino Trusheim mit folgendem Thema: Ja, ja! „Früher war alles besser“, hat Oma immer gesagt. Heute ist der Hamburger Comedian Heino Trusheim plötzlich selbst in einem Alter, wo genau dieser Spruch aus dem Apotheken-Kalender immer häufiger im eigenen Kopf herumschwirrt – immer dann, wenn er seine Alters- und Artgenossen betrachtet: Die eigene, im Milchschaum versinkende Generation mit der Lizenz zum Dauerstudium und den Ewigkeits-Praktika, die sich von Aushilfen in deutschen Filialen amerikanischer Coffee-to-go-Ketten in die Knie und deren Unternehmensphilosophie zwingen lassen: „Short, Tall oder Grande? Aroma Vanilla, Caramel, Hazelnut, Toffee Nut oder Irish Cream? One shot, double shot oder triple shot? Hier trinken oder to go? Mehr Milch oder mehr Schaum?“ – „Weniger Gesabbel, mehr Kaffee!“



So nicht – aber wie dann? Gute Frage, nächste Frage. Die 80er-Jahre-Jugend musste sich doch immer nur entscheiden zwischen Adidas und Puma oder zwischen Dallas und Denver: „Das ist das große Dilemma unserer Generation: alles ist möglich, aber nichts passiert, weil wir uns nicht entscheiden können. Die 68er hatten Ho Tshi Min, wir Marco Polo“, resümiert der reuige Ex-Popper.

Diese Erkenntnisse machten erst ihn fertig – aber dann auch sein erstes abendfüllendes Programm. Immerhin!

Anfang 2007 konnte Heino Trusheim mit „Früher war besser!“ vor 350 begeisterten Zuschauern und zwei positiv beeindruckten Kritikern im Schmidt-Theater auf der Reeperbahn eine umjubelte Premiere feiern und tourt seitdem über die Bühnen der Republik.

Karten zur Vorstellung gibt es um 12 € (ermäßigt 10 €) im Rathaus Güglingen – telefonisch unter 07135/10824, per E-Mail mit der Adresse [stadt@gueglingen.de](mailto:stadt@gueglingen.de). Schön wäre es, wenn man wieder mehr als 50 Besucher ins Ratshöfle kommen würden. Bei Redaktionsschluss waren „schon“ 41 Karten verkauft ...

### Am 19. Dezember in der „Herzogskelter“:

#### „Die Räuber“ von Friedrich Schiller

Die letzte Vorstellung im Jahr 2009 wird auch im Rahmen der Herzogskelter-Spielzeit am 19. Dezember angeboten.

Zur Aufführung kommt der Klassiker „Die Räuber“ – und damit ehrt man Friedrich Schiller, der am 10. November 250 Jahre alt geworden wäre.



„Die Räuber“ sind leidenschaftliches, rasantes, aktionsgeladenes Theater. Ein irrer, wirrer Traum junger Männer von großen Taten, Heroismus, Männerfreundschaft, Liebe und Trieb mit dem sich Schiller den er-

zwungenen und verhassten Aufenthalt in der berüchtigten Karlsschule von der Seele schrieb. Mit Franz und Karl Moor, den beiden ungleichen Brüdern, ließ er die Antipoden der gespaltenen deutschen Seele – nämlich Despotismus und Idealismus bühenwirksam aufeinander krachen. Ein ohrenbetäubender Weckruf, der bürgerliche und adelige Zeitgenossen gleichermaßen aufschreckte und dessen Echo bis heute nachhallt.

Schillers Nachtmahre haben in der deutschen Geschichte beunruhigende Spuren hinterlassen ...

Karten zur Vorstellung gibt es zu Preisen zwischen 14 und 18 Euro (30 % Rabatt für ermäßigte(n) im Güglinger Rathaus unter Telefon 07135/10824, per E-Mail mit der Adresse [stadt@gueglingen.de](mailto:stadt@gueglingen.de).

## Kulturflirt 2010:

### Neues Programm ab Januar

Alle Jahre wieder ... steht man vor der Frage: was schenkt man denn zu Weihnachten? Das Kulturamt im Güglinger Rathaus kann da einen Tipp geben – Eintrittskarten für die Vorstellungen beim „Kulturflirt im Ratshöfle“ in Güglingen.

Von Januar bis April wird die schwäbische Seele gepflegt, dann Sommerpause gemacht und im Oktober nochmals mit schottischem Folk und einer schwäbischen Putzfrau weitergemacht.

Zum Auftakt der Serie 2010 kommen am Freitag, 8. Januar, Marlies Blume & Fräulein Müller mit ihrem Kabarett „Ein Schwabenteuer“.

Am Samstag, 27. Februar, gibt sich Werner Koczwarra mit seinem Programm „Der wüstenrote Neandertaler oder wie aus Affen Bausparrer wurden“ die Ehre.

Das Kabarett „Weibsbilder“ gastiert am Freitag, 13. März, mit seiner Kabarett-Darbietung „Unbemannt – wir sind übrig“.

Jörg Sieber und Thomas Bloch verkörpern am Samstag, 17. April, den „Schwabenkanal“.

Nach der ausgiebigen Sommerpause kommt Dale Wilde & Band am Samstag, 2. Oktober, mit schottisch-irischem Folk und zum guten Schluss kehrt „Martha Schwämmle“ mit ihrer Besensammlung und schwäbischem Kabarett im Ratshöfle.

Alle Vorstellungen beginnen um 20 Uhr unter der Glaskuppel des Rathauses. Dort gibt es auch Karten zu Stückpreisen von 12 € (ermäßigt 10 €). Telefonische Reservierungen sind unter 07135/10824 möglich. Per E-Mail geht's mit der Adresse [stadt@gueglingen.de](mailto:stadt@gueglingen.de).

## PAVILLON Gartacher Hof



### „Dienstagstreff“

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

### Nächster Treff:

Am Dienstag, den 08.12.2009! Die Veeh-Harfenspielerinnen, unter der Leitung von Renate Wegner, werden uns mit weihnachtlichen Klängen erfreuen.

## Seniorenfeier der Stadt Güglingen am 3. Advent

In der vergangenen Woche wurden die Einladungen zur jährlichen Seniorenfeier der Stadt Güglingen am Sonntag, 13. Dezember 2009, an alle Einwohner ab dem 71. Lebensjahr versandt und die Stadtverwaltung freut sich über schon zahlreiche Anmeldungen.

Wie die letzten Jahre gezeigt haben, lässt es die Kapazität der „Herzogskelter“ leider nicht mehr zu, alle Senioren ab 70 Jahren einzuladen. Es musste deshalb schweren Herzens die künftige Altersgrenze für die Eingeladenen auf 75 Jahre heraufgesetzt werden. Dafür wird um Verständnis gebeten.

Alle Senioren aber, welche auch letztes Jahr eine Einladung erhalten haben, sind selbstverständlich weiter eingeladen – auch wenn Sie das 75. Lebensjahr noch nicht erreicht haben. Nun wurde die Verwaltung schon mehrfach angesprochen, ob man denn überhaupt kommen soll. Natürlich sind alle, die eine Einladung erhalten haben und kommen möchten, herzlich willkommen.

Um Anmeldung wird gebeten – schriftlich mit der Anmeldung (Fax 10857) oder telefonisch unter 10822.

### Gemeinderatssitzung

Am kommenden Dienstag, dem 8. Dezember 2009, 19.00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses die nächste Sitzung des Gemeinderats statt.

#### Tagesordnung:

öffentlich:

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2010 – Beratung und Beschlussfassung
2. Stadtwerke Güglingen – Wirtschaftsplan 2010 – Beratung und Beschlussfassung
3. Eigenbetrieb „Herzogskelter“ – Wirtschaftsplan 2010 – Beratung und Beschlussfassung
4. Eigenbetrieb „Herzogskelter“ – Rechnungsabschluss 2008
5. Etat 2010 – Mittelbereitstellungen
  - a) Kindergarten Gottlieb-Luz
  - b) Kindergarten Frauenzimmern
6. Sanierung „Stadtkern Güglingen IV“ – Abschluss der Sanierungsmaßnahme „Stadtkern Güglingen IV“ und Aufhebung der Satzung
7. Mensa Güglingen – Gemeinnützigkeitssatzung
8. Umlegung „Hintere Wiesen“, Gemarkung Güglingen
  - a) Anordnung der Umlegung
  - b) Bildung eines Umlegungsausschusses zur Durchführung der Umlegung
9. Bebauungsplan „Herrenäcker-Baumpfad“ – Erweiterung, Gemarkung Güglingen
  - a) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
  - b) Anordnung der Umlegung
  - c) Bildung eines Umlegungsausschusses zur Durchführung der Umlegung
10. Sanierung Blankenhornhalle – Vergabe der Abbruch- und Rohbauarbeiten
11. Bausachen
12. Bekanntgaben
13. Verschiedenes

Anschließend werden nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.



### MEDIOTHEK GÜGLINGEN

Seit Dienstag, 1. Dezember, liegen Bastelbogen zum Ausschneiden und individuellem Verzieren und Gestalten von Vögeln bereit. Bis zum 23. Dezember wollen wir nämlich eine große Vogelschar für eine winterliche Futterstelle im Fenster der Mediothek zusammenstellen. Jeden Vogel, der für die „Futterstelle“ in der Mediothek abgegeben wird, tauschen wir gegen eine süße Leckerei ein!!

#### Basteln im Jahreslauf – Advent

Unter dem Zeichen des Advent steht das jahreszeitliche Basteln mit Heike Schmid am Montag, 7. Dezember. Dann treffen sich wieder alle Geschichten- und Bastelfreunde ab der 2. Klasse um 15 Uhr zur gemütlichen Bastelrunde. Anmeldungen in der Mediothek. Kosten 1 EUR.

#### Bilderbuchkino „Flieg, Flengel flieg!“

Gleich am Tag darauf, am 8. Dezember, kommt es zu einer Fortsetzung des Bilderbuchkinos. Im Rahmen ihres schulischen Sozialpraktikums setzt Annabel Welsch aus Eibensbach die Reihe fort. Sie beginnt am Dienstag, 8. Dezember, um 17 Uhr. Am ersten Termin zeigt sie das Bilderbuch „Flieg, Flengel flieg!“. Eigentlich keine weihnachtliche Geschichte, auch wenn es um einen Engel geht, aber wir werden sehen. Wie immer sind alle Bilderbuchfreunde ab 5 Jahren aufwärts eingeladen. Anmeldung ist nicht erforderlich und der Eintritt ist frei. Einfach kommen! Dienstag, 8. Dezember, um 17 Uhr im Veranstaltungsraum der Mediothek.

## Bilderbuchkino



mit Annabel Welsch  
Eintritt frei - Für alle Bilderbuchfreunde ab 5 Jahren



### Weihnachtsaktion 2008

Seit Dienstag, 1. Dezember, liegen Bastelbogen zum Ausschneiden und individuellem Verzieren und Gestalten von Vögeln bereit. Bis zum 23. Dezember wollen wir nämlich eine große Vogelschar für eine winterliche Futterstelle im Fenster der Mediothek zusammenstellen. Jeden Vogel, der für die „Futterstelle“ in der Mediothek abgegeben wird, tauschen wir gegen eine süße Leckerei ein!!

### Märchenzeit

Die Weihnachtszeit ist den einen zu kurz, anderen aber viel zu lang. Für diese heißt es deshalb am Freitag vor den Weihnachtsferien, 18.12., noch einmal Märchenzeit. Für alle kleinen Freunde der erzählten Geschichten ab 5 Jahren erzählt unsere Märchenerzählerin Petra Metsch ein „Sternenmärchen“.

### Kinder- und Jugendbefragung erfolgreich

Der Weihnachtsbummel am 1. Advent führte viele Kinder und Jugendliche am Büro des Jugendreferates vorbei. Das traf sich gut, denn sie waren dazu eingeladen, sich zum Thema „Was gefällt mir in Güglingen?“ befragen zu lassen. Seit einigen Wochen befindet sich im Erdgeschoss des Güglinger Rathauses das Jugendreferat der Stadt. Unter anderem sollen Kinder und Jugendliche die neu geschaffene Stelle im Rathaus nutzen können, um ihre Ideen, Themen und Interessen zu benennen. Und eben darum ging es in der Befragung. Insgesamt nahmen über 60 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahren an der Befragung teil. Geduldig beantworteten die meisten von ihnen die vielen, teilweise auch ungewöhnlichen Fragen: „Was würdest du als erstes tun, wenn du Bürgermeister/-in wärst?“ Als Belohnung gab es dafür dann fünf Gummistiere. Die Befragung der Kinder und Jugendlichen ist eine Methode der Beteiligung eben dieser Zielgruppe. Ziel ist es die Meinungen, Erfahrungen, Interessen und Bedürfnisse der hier lebenden Kinder und Jugendlichen einmal direkt zu erfragen. Einerseits erzählen sie in der Befragung direkt etwas über sich: Was gefällt mir in Güglingen – was gefällt mir nicht. Zu welchem Verein gehöre ich, was kann ich hier machen oder erleben, wo und wie verbringe ich meine Zeit. Andererseits motivieren die Fragen die Kinder und Jugendlichen dazu, sich erst einmal Gedanken über sich, ihren Wohnort und über die Angebote und Möglichkeiten ihres Wohnortes zu machen. Den Befragungsbogen für die Güglinger Kinder und Jugendlichen hat die Jugendreferentin Jasmin Rotter entwickelt. Tatkräftig unterstützt wurde sie bei der Befragungsaktion am Sonntag von einigen Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 7 der KKS. Ebenso engagiert beteiligte sich Frau Hagelauer, die Schulsozialarbeiterin der Realschule an der Aktion. An alle Helferinnen und Helfer hiermit ein „Herzliches Dankeschön“ für die Unterstützung! In den kommenden Wochen werden noch weitere Befragungen stattfinden. Jasmin Rotter – Kinder- und Jugendreferat Stadt Güglingen

### Fundamt Güglingen

Beim Fundamt Güglingen wurden 1 Schlafsack und 1 Brille abgegeben. Besitzansprüche können im Zimmer 3 geltend gemacht werden.

### Sprechstunde der Landkreis-Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Herr Stähle vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an. Die Außen-Sprechstunde findet nach Terminvereinbarung im Z. 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19 – 21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-241 vereinbart werden.

### Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 30.11.2009

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Karl-Heim-Str.	12.40 – 13.30	30 km/h	44	10	49 km/h
Eibensbacher Str.	13.50 – 14.50	50 km/h	163	8	65 km/h
Schulstraße	15.05 – 16.05	30 km/h	22	5	44 km/h
Sophienstraße	16.20 – 17.20	30 km/h	43	5	44 km/h

## Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

# PFAFFENHOFEN

### Aus dem Gemeinderat

#### Waldhaushaltsplan 2010

Reiter, die kreuz und quer durch den Gemeindeforest reiten und sich nicht an Ordnung und vorgeschriebene Waldwege halten, sind ein ernsthaftes Problem im Pfaffenhofer Wald. „Ein größeres Problem als in anderen Kommunalwäldern“, sagte Revierförster Stefan Krautzberger bei der Vorstellung des Waldhaushalts 2010 im Gemeinderat.

Als Beispiel schilderte er dem Gemeinderat den Fall einer Reiterin, die im Wald auf ihn zugaloppiert kam, von ihm angehalten, ermahnt und über das richtige Reiterverhalten im Wald aufgeklärt wurde. „Und dann – kaum 50 Meter weitergeritten, haben Pferd und Reiterin erneut den Galopp angeschlagen“ erzählte Krautzberger. Ein Patentrezept, wie man dieser Unsitte Herr werden könnte, hat der Förster aber auch nicht.

In seinem Waldbericht stellte Stefan Krautzberger fest, dass der Holzeinschlag im abgelaufenen Forstwirtschaftsjahr fast wie geplant und vor allem ohne Unfälle ablief. Knapp 2.300 Festmeter Holz wurden eingeschlagen. 2.410 Festmeter waren geplant. Im noch laufenden Forsteinrichtungswerk, dem Zehnjahresplan der Waldbewirtschaftung, sind damit nach acht Jahren rund 70 Prozent des geplanten Holzeinschlages vollzogen.

Ein krisenfester Dauerbrenner im Pfaffenhofer Wald ist das Brennholz. Rund 800 Festmeter wurden aufbereitet und verkauft. An zwei französische Barriquefass-Hersteller wurden einige Eichenstämme aus dem Gemeindeforest, insgesamt 28 Fm, zum Preis von rund 7.300 Euro verkauft. Wenig Probleme bereitete in diesem Jahr der Borkenkäfer.

Nur 37 Fm in der „Baiershälde“, hauptsächlich Brutbäume der dort angesiedelten Graueiherkolonie, und weitere rund 20 Festmeter im Distrikt „Essigrain“ fielen der so genannten „zufälligen Nutzung“ zum Opfer. Mehr Sorgen bereitet dem Förster dagegen ein rätselhaftes „Eschen-Triebsterben“ das möglicherweise durch einen mutierten, bislang harmlosen Pilz verursacht wird. „Gerade in der „Baiershälde“ könnte dies zu einem ernsthaften Problem werden, da sich dieser Distrikt durch seinen Eschenreichtum auszeichnet“, berichtete Förster Krautzberger.

Im kommenden Jahr sollen rund 1.830 Festmeter Holz eingeschlagen werden. Neupflanzungen sind keine vorgesehen. Kultursicherung und Jungbestandspflege, insgesamt knapp sieben Hektar, sind auf verschiedenen Flächen des Gemeindeforestes vorgesehen.

Im laufenden Jahr wird der Pfaffenhofer Forst vermutlich rund 20.000 Euro in die Gemeindeforestkasse bringen. Fürs Jahr 2010 rechnet der Förster allerdings nur noch mit einem Überschuss von 3.700 Euro.

Weniger Erfreuliches vom Holzmarkt allgemein berichtete Forstamts-Außenstellenleiter Martin Rüter den Gemeinderäten. Vor allem beim Stamm- und Industrieholz seien die Preise massiv eingebrochen. So genannte Furnierbuchen erzielten nur noch einen Durchschnittserlös von 181 Euro pro Festmeter. Vor

etwa zehn Jahren gab es da noch Spitzenpreise von bis zu 1.500 Mark (knapp 750 Euro) pro Festmeter.

Das Wetter des Jahres 2009 war überwiegend günstig für den Wald, stellte Martin Rüter in seinem Jahresrückblick fest. So gab es im zurückliegenden Winter endlich auch mal wieder längere Frostperioden, die „ein schadarmes Holzrücken ermöglichten“.

Frühjahr und Frühsommer brachten häufige Niederschläge so dass die Waldbäume keinen Stress durch Wassermangel erleiden mussten. Auch während der Blütezeit der Waldbäume waren die Witterungsbedingungen sehr günstig. Von Stürmen und Unwettern blieb der Eppinger Forstbereich bisher verschont. wst

#### Hochwasserrückhaltebecken Benzbach



Neben dem Hochwasserrückhaltebecken (HRB) Katzenbachsee hat Pfaffenhofen, wie sich jetzt erst herausstellte, auch noch ein zweites Hochwasserrückhaltebecken: Das „HRB Benzbach“. Dieses unscheinbare Staubecken an dem Bächlein ist zwar wesentlich kleiner als der große Katzenbachsee und hat auch keinen Dauerstau, muss aber nichtsdestotrotz sicherheitstechnisch genauso untersucht werden wie sein großer Bruder.

Das Becken mit einem vier Meter hohen Dammbauwerk wurde 1977 im Zuge der Rebflurbereinigung „Benzbach“ zusammen mit anderen so genannten Regenrückhaltebecken, in der Fachsprache „Geschiefang“, gebaut. Warum dieses Becken dann zum Hochwasserrückhaltebecken wurde, lässt sich heute nicht mehr feststellen, erklärte Bürgermeister Dieter Böhringer dem Gemeinderat.

Erst durch ein Schreiben der Unteren Wasserbehörde (UWB) im Landratsamt, im November 2008, wurde das Dilemma bekannt. Die UWB forderte darin die Gemeinde auf, das „HRB Benzbach“ entsprechend dem Wassergesetz und der seit Juli 2002 verbindlichen DIN 19700 auf die anerkannten Regeln der Technik hin zu untersuchen. 15.500 Euro kostet entsprechend einem Angebot des Stuttgarter Ingenieurbüros Winkler die „vertiefte Sicherheitsüberprüfung“ des Hochwasserrückhaltebeckens am Benzbach. Aus der Landeskasse gibt es dafür einen Zuschuss von 90 Prozent, so dass die Gemeinde nur noch 1.550 Euro bezahlen muss.

Sollten sich allerdings Sicherheitsmängel herausstellen bei dieser Prüfung, dann ist die Kommune alleine in der Pflicht, erklärte Böhringer. Ziel der vertieften Sicherheitsüberprüfung ist deshalb auch, das Becken eventuell zu einem „Geschiefang“ abzustufen und es damit aus

dem Wirkungsbereich der DIN 19700 herauszunehmen. Dann würde das Benzbachbecken, genauso wie alle anderen Regenrückhaltebecken oder Geschiefänge in der Gemeinde, jährlich einer Sichtprüfung durch den Bauhofleiter unterzogen. wst

#### Straßenbauarbeiten vergeben

In einer beschränkten Ausschreibung hat die Gemeinde die Kanal- und Straßenbauarbeiten für die Neugestaltung der Zaberstraße im Ortsteil Weiler ausgeschrieben. Ebenso die Schlosserarbeiten für das neue Zaber-Brückengelände. Beide Gewerke hat der Gemeinderat jetzt an den jeweils günstigsten Bieter vergeben.

Beim Kanal- und Straßenbau ist dies die Heilbronner Firma Schneider Bau (rund 330.000 Euro) und bei den Schlosserarbeiten die Göglinger Firma Geländerbau Fiedler (rund 6.300 Euro). Zur Finanzierung der Baumaßnahme steht der Gemeinde ein Zuschuss aus dem ELR-Programm des Landes über 145.000 Euro zur Verfügung. wst

#### Neue Friedhoffssatzung

Die Friedhoffssatzung der Gemeinde wurde im Februar 2008 letztmals geändert. Jetzt musste die Satzung erneut angepasst werden. Der Grund hierfür liegt an der EU-Dienstleistungsrichtlinie und an der Novellierung des deutschen Bestattungsgesetzes. Außerdem wurden bei dieser Satzungsänderung auch gleich die vom Landratsamt bemängelten Gestaltungsvorschriften der Gräber und Grabmale auf den neuesten gesetzlichen Stand gebracht. wst

Gemeinde Pfaffenhofen

Landkreis Heilbronn

### Satzung zur Änderung der Friedhoffssatzung

(vom 27. Februar 2008)

Auf Grund der §§ 12 Abs. 2, 13 Abs. 1, 15 Abs. 1, 39 Abs. 2 und 49 Abs. 3 Nr. 2 des Gesetzes über das Friedhofs- und Leichenwesen (Bestattungsgesetz) in Verbindung mit den § 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie den §§ 2, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 25. November 2009 folgende Satzung zur Änderung der Friedhoffssatzung vom 27. Februar 2008, beschlossen:

#### § 1

§ 1 Abs. 1 wird ergänzt durch Satz 3

#### § 1

Der Friedhof dient auch der Bestattung von Totgeburten, Fehlgeburten und Ungeborenen, falls ein Elternteil Einwohner der Gemeinde ist.

#### § 2

§ 4 Abs. 2 wird ersetzt durch

#### § 4

(2) Zugelassen werden nur solche Gewerbetreibende, die fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig sind. Die Gemeinde kann für die Prüfung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit geeignete Nachweise verlangen, insbesondere dass die Voraussetzungen für die Ausübung der Tätigkeit nach dem Handwerksrecht erfüllt sind.

Die Gemeinde kann Ausnahmen zulassen.

§ 4 wird ergänzt durch Abs. 6

§ 4

(6) Das Verfahren nach Abs. 1 und 2 kann über einen Einheitlichen Ansprechpartner im Sinne des Gesetzes über Einheitliche Ansprechpartner für das Land Baden-Württemberg abgewickelt werden; § 42a und §§ 71a bis 71e des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes in der jeweils geltenden Fassung finden Anwendung.

§ 3

§ 11 Abs. 1 wird ersetzt durch

§ 11

(1) Reihengräber sind Grabstätten für Erdbestattungen, für die Bestattung von Fehlgeburten und Ungeborenen und für die Beisetzung von Asche, die der Reihe nach belegt und im Todesfall für die Dauer der Ruhezeit zugeteilt werden.

§ 4

§ 12 Abs. 1 wird ersetzt durch

§ 12

(1) Wahlgräber sind Grabstätten für Erdbestattungen, für die Bestattung von Fehlgeburten und Ungeborenen und die Beisetzung von

Asche, an denen ein öffentlich-rechtliches Nutzungsrecht verliehen wird.

§ 12 Abs. 7 Ziffer 1 wird ersetzt durch

§ 12

1. auf die Ehegattin oder den Ehegatten, die Lebenspartnerin oder den Lebenspartner,

§ 5

§ 15 Abs. 2, 3, 4 und 5 werden ersatzlos gestrichen. Aus den Absätzen 6, 7 und 8 werden die Absätze 2, 3 und 4.

§ 6

§ 24 Ziffer 2 wird ersetzt durch

§ 24

2. entgegen § 3 Abs. 1 und 2

1. sich auf dem Friedhof nicht der Würde des Ortes entsprechend verhält oder die Weisungen des Friedhofspersonals nicht befolgt,
2. die Wege mit Fahrzeugen aller Art befährt,
3. während einer Bestattung oder einer Gedenkfeier in der Nähe Arbeiten ausführt,
4. den Friedhof und seine Einrichtungen und Anlagen verunreinigt oder beschädigt sowie Rasenflächen und Grabstätten unberechtigt betritt,

5. Tiere mitnimmt, ausgenommen Blindenhunde,

6. Abraum und Abfälle außerhalb der dafür bestimmten Stellen lagert,

7. Waren und gewerbliche Dienste anbietet,

8. Druckschriften verteilt.

§ 7

§ 26 Abs. 2 wird wie folgt geändert

§ 26

(2) Zur Zahlung der Benutzungsgebühren sind verpflichtet,

1. wer die Benutzung der Bestattungseinrichtung beantragt
2. die bestattungspflichtigen Angehörigen der verstorbenen Person (Ehegatte oder Ehegattin, Lebenspartner oder Lebenspartnerin, volljährige Kinder, Eltern, Großeltern, volljährige Geschwister und Enkelkinder)

§ 8

**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

#### Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO

#### Ausfertigungsvermerk

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen der Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Pfaffenhofen, den 25. November 2009

gez. Böhringer, Bürgermeister

Künstlertreff  
Pfaffenhofen

pfaffenhofen  
Künstlertreff

### Liederabend mit Joana



Auf einmal haben alle gelacht, die Konzertbesucher im Rathaussaal und die Sängerin auf dem Podium. Joana, eine (Schlager-) Sängerin, die seit den 70er-Jahren fast nur auf großen Bühnen steht, begeisterte beim Künstlertreff Pfaffenhofen. Und nicht nur den Besuchern hat der Liederabend gefallen, auch Joana selbst freute sich, dass sie „mol wo isch, wo di Leit wissa, dass Kurpfälzisch koi schwäbisch isch“. Sie genoss förmlich ihren Auftritt in dem kleinen, ja fast familiären Rahmen, wie es der Sit-

zungssaal im Pfaffenhofener Rathaus nun mal ist. Mit sehr viel Charme und meistens einem knitzten Lächeln im Gesicht flirtete die Sängerin regelrecht mit den Besuchern. Und die lieben sich gerne von ihr anstecken. Da genügten oft nur ein paar Andeutungen und schon wurde losgeprustet und gelacht. Zum Beispiel ihre Ankündigung vor nicht allzu langer Zeit „eine Verbindung aus Keramik, Kunststoff und Titan“ eingegangen zu sein: Mit Witz und Ironie schildert Joana in ihrem „Reha-Lied“, was man dort

alles so erleben kann. Erfolgstitel der ersten Zeit „Wo ist der Schnee vom vergangenen Jahr?“, oder „Für Dich, du heile Welt“ und „Eine Sekunde der Ewigkeit“, zu denen sich die Sängerin selbst auf der Gitarre begleitete, hat Joana nach Pfaffenhofen zum Künstlertreff mitgebracht. Auch spätere Titel, „Der Gummibaum von Ursula“ und die spaßige kurpfälzische Variante dazu, „De Hildegard ihr Yuccapalm“, das Lied vom „Gebrauch eines Staubsaugers“ und die Parodie auf Otto Reuters „Überzieher“, die „Geschichte vom Herr Fichte un seim Lodemantel“ in ihrer „schöne Heimatschbrooch“ hatte die in Mannheim aufgewachsene und aus vielen Radio- und Fernsehsendungen bekannte Künstlerin im Gepäck. Egal ob Hochdeutsch oder Mundartdialekt, Joana beherrscht beides und setzt ihre Lieder dementsprechend auch abwechslungsreich ein. Köstlich auch ihre Anekdoten zwischendurch aus ihrem Poesiealbum ihrer Grundschulzeit. Lange Zeit war die heute 65-jährige Sängerin mit dem Goethe-Institut weltweit als Botschafterin deutscher Liedkunst unterwegs und moderierte viele Fernseh- und Radiosendungen beim SWR. Auch Lieder mit kritischen und nachdenkswerten Texten hat Joana in ihrem Repertoire. Wenn sie zum Beispiel singt, „Amsel, Drossel, Fink und Star bleiben auch im Winter da – der Eisbär tanzt in Afrika – dann weiß man, dass „die Welt Kopf steht“. Oder das Handy-Lied, bei dem den Benutzern „auf alle Fälle auch noch ein paar Akkus mit ins Grab gegeben werden sollen ...“. Passend zur Adventszeit waren am Ende Joanas Zugaben: „Jesuskind“ und „Der Mond ist aufgegangen“.

„Colin Wilkie, in Pfaffenhofen ansässig und einer der drei Initiatoren des Künstlertreff, hatte die Verbindung zu der Künstlerin geknüpft und den Auftritt von Joana in Pfaffenhofen in die Wege geleitet“, sagte am Ende des mehr als zweistündigen Liederabends, sichtlich begeistert, Bürgermeister Dieter Böhlinger und überreichte der charmanten Künstlerin einen Blumenstrauß. wst



## Hauptübung der Feuerwehr



„Eine gute Übung und ein perfekter Einsatz“. Bürgermeister Dieter Böhlinger war mit dem Ablauf der Hauptübung der Gemeindefeuerwehr zufrieden. Lob spendete auch der Feuerwehrkommandant seinen Einsatzkräften. Ein paar Kleinigkeiten, die nicht ganz in Ordnung waren, habe er zwar gesehen, „aber an denen werden wir in den nächsten Übungsdiensten arbeiten“, sagte Matthias Fried bei der anschließenden Manöverkritik. Für ihn war es wichtig zu sehen, dass „die Zusammenarbeit der einzelnen Gruppen hervorragend klappte und auch die Gruppenführer die ihnen zugeteilten Aufgaben beherrschten“. Wenige Minuten nach 16 Uhr heulten am vergangenen Samstagnachmittag in Pfaffenhofen und Weiler die Feuersirenen und die Funkalarmempfänger der Wehrkräfte meldeten Alarm. Wie immer war auch diesmal wieder die Uhrzeit, wann die Hauptübung beginnt, nicht bekannt gegeben worden. „Dadurch werden die Einsatzzeiten realistischer – auch für die Zuschauer“, begründete der Feuerwehrkommandant. „Fahren Sie in die Heu-

chelbergstraße 11, dort gab es in der Garage eine Verpuffung mit Brandausbruch. Es sind verletzte Personen im Gebäude“, lautete der Einsatzbefehl von der Leitstelle in Heilbronn. Dicker Rauch quoll dann auch tatsächlich beim Eintreffen der Feuerwehrfahrzeuge aus der Garage. Aus einem Fenster im Dachgeschoss des Wohnhauses riefen außerdem Kinder lautstark um Hilfe. Drei Personen hätten sich vor dem Unglück in der Garage aufgehalten, informierte der Hausbesitzer den Kommandanten. Also war klar, Brandbekämpfung in der Garage und Menschenrettung dort müssen zeitgleich geschehen. Zwei Trupps, mit Atemschutzgeräten und dem Schnellangriffsschlauch des Tanklöschfahrzeuges TLF 16/25 ausgerüstet, schickte der Einsatzleiter deshalb sofort durch die Seitentüre in die Garage. Das Feuer dort war schnell gelöscht, schwieriger gestaltete sich jedoch die Bergung der Verletzten: Einer lag nämlich, eingeklemmt unter Autorädern, unter dem Auto, tief unten in der Montagegrube. Doch die Feu-

erwehrmänner schafften auch dieses. Schnell wurde das Auto aus der inzwischen geöffneten und mit dem Drucklüfter rauchfrei gemachten Garage geschoben. Vorsichtig dann der Verletzte in der engen Montagegrube auf einer Trage festgezurr und noch oben gehoben in die Arme weiterer Helfer.



Ein anderer Trupp rettete derweil mit der Anlegeleiter die Kinder aus dem Dachgeschoss.



Außerhalb der Gefahrenzone wurden alle Verletzten von den Einsatzkräften des Zaberfelder DRK-Ortsvereins erstversorgt.



Gruppenführer Thomas Kühfuß war dafür mit fünf Einsatzkräften und zwei Fahrzeugen vor Ort. Für die Feuerwehrleute war die Übung allerdings noch nicht zu Ende. Zur möglichen Brandbekämpfung des Wohnhauses ließ Zugführer Gerhard Stuber mit der Besatzung des Löschfahrzeuges LF 8 eine Schlauchleitung zur gut 250 Meter entfernten Zaber auslegen und pumpte von dort Löschwasser herbei. Die Weilerer Abteilung beorderte der Kommandant an die Rückseite des Hauses, um von dort die Nachbarhäuser zu schützen. Nach getaner Arbeit trafen sich dann alle Feuerwehrangehörige von der Jugend- bis zur Altersabteilung zum gemeinsamen Kameradschaftsabend. wst

### Rathaus geschlossen

Die Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen möchte darauf hinweisen, dass am **Diens- tag, 15. Dezember 2009**, wegen einer innerbetrieblichen Veranstaltung das Rathaus nur von 14.00 – 16.00 Uhr geöffnet ist. Die Sprechzeiten von 16.00 – 18.00 Uhr entfallen an diesem Tag. Die Bevölkerung wird um Beachtung und Verständnis gebeten.

### Film über Einweihung der Gemeindehalle

Der Film über die Einweihung der Gemeindehalle aus dem Jahr 1959, der vom damaligen stellvertretenden Bürgermeister Erich Böckle gedreht wurde, kann bei der Gemeindeverwaltung bestellt werden. Der Film wurde beim Hallenjubiläum vorgeführt. Der Preis für den Film beträgt 15,- €. Sollte der Erlös über den Herstellungskosten liegen, wird dieser Betrag der Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung gestellt.

Wenn Sie Interesse an dem Film haben, dann melden Sie sich bitte bis **Mittwoch, 16. Dezember 2009**, bei Herrn Schneider, Tel. 07046/962011 oder per E-Mail: [gerhard.schneider@pfaffenhofen-wuert.de](mailto:gerhard.schneider@pfaffenhofen-wuert.de) Wir werden Sie dann auf die Bestellliste setzen.

### Sammelergebnis der Kriegsgräbersammlung in Pfaffenhofen und Weiler

Die Sammlung zugunsten der Deutschen Kriegsgräberfürsorge wurde in diesem Jahr durch Aufstellen von Sammelbüchsen im Rathaus, den örtlichen Banken, der Post sowie einzelnen Geschäften durchgeführt. Durch diese Sammelaktion wurden **insgesamt 56,58 €** gespendet, die nunmehr der Deutschen Kriegsgräberfürsorge zur Verfügung gestellt werden können. An dieser Stelle möchte sich die Gemeinde im Auftrag der Deutschen Kriegsgräberfürsorge bei allen Institutionen, die ein Aufstellen der Sammelbüchsen ermöglichten, sowie allen Spendern recht herzlich bedanken.

### Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 30.11.2009

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Brackenheimer Str.	18.15 – 19.10	50 km/h	257	5	61 km/h
Heilbronner Str.	19.25 – 20.25	50 km/h	469	23	86 km/h

Mit Bildern, kleinen Filmen und Geschichten wollen sie uns einen Einblick in ihr Leben als Entwicklungshelfer dort geben.

### Vorankündigung: Krabbelgottesdienst

Der nächste Gottesdienst für Kinder im Krabbelalter ist am Samstag, 12. Dezember 2009, um 16:00 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum ein. Eingeladen sind alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern.

### Gemeindefrühstück



Treff für Singles, Ehepaare und Familien

Am Sonntag, 13. Dezember 2009, um 8:30 Uhr ist wieder Gemeindefrühstück im Mauritiusaal der Kirche, 3. Stock.

### Adventskonzert

Auch dieses Jahr lädt das Vokalensemble „Zwölffklang“ wieder zu einem Adventskonzert ein. Neben Weihnachtsliedern aus Deutschland und Nordamerika stehen verschiedene Vertonungen des Liedes „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ im Mittelpunkt. Michael Pratorius komponierte gleich mehrere Versionen, Johann Sebastian Bach einen Klassiker und schließlich Peter Cornelius eine Kombination von Solotenor mit dem darunter gelegten Choral. Samstag, 5. Dezember 2009, 20 Uhr, evangelische Mauritiuskirche Güglingen, Marktplatz 1. Am 5. Dezember sind Anna-Lena Müller und Götz Schwab an Querföte und Gitarre unsere musikalischen Gäste. Am 19. und 20. Dezember wird uns Götz Schwarzkopf unterstützen. Freuen Sie sich auf ein bewegendes, emotionales Konzerterlebnis bei Kerzenschein und freuen Sie sich mit uns auf Weihnachten!

### Programm:

Wie schön leuchtet der Morgenstern, J. S. Bach; Lux aurumque, Eric Whitacre; Vineta, Johannes Brahms; Dieu, qu'il me fait bon regarder, Claude Debussy; Wie schön leuchtet der Morgenstern, Michael Praetorius; Pater noster, Guiseppe Verdi; Nachtlied, Max Reger; Tantum Ergo, Déodat de Sévêrac; Unser lieben Frauen Traum, Max Reger; Die Könige, Peter Cornelius; Water-night, Eric Whitacre; Ich steh an Deiner Krippen hier, J. S. Bach. Eintritt frei!

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Jakobus 5,7-8

Wochenspruch: Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. Lukas 21,28

Wochenlied: „Ihr lieben Christen, freut euch nun“ (6 EG)

### Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern  
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443  
E-Mail: [Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de](mailto:Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de)  
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

#### Samstag, 5. Dezember

20:00 Uhr Adventskonzert mit dem Ensemble Zwölffklang

#### Sonntag, 6. Dezember, 2. Advent

9:30 Uhr Gottesdienst (Kachel) mit Stefan und Anne Zaiss und anschließender Matinée. Das Opfer geben wir für die Arbeit von Stefan und Anne Zaiss

9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren.

#### Montag, 7. Dezember

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

#### Dienstag, 8. Dezember

10:00 Uhr – Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. St.  
11:30 Uhr (Infos bei D. Buyer, Tel. 964001)  
19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

#### Mittwoch, 9. Dezember

9:30 Uhr – Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. St.  
11:00 Uhr (Infos bei J. Mihaljevic, Telefon 936473)

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Jungs)  
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Mädels)  
19:30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchen-gemeinderats im Gemeindehaus

#### Donnerstag, 10. Dezember

20:00 Uhr Glaubenskurs im Gemeindehaus  
20:00 Uhr Posaunenchor

#### Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJK

Gottesdienst mit anschließender Matinee mit Stefan und Anne Zaiss.

Stefan und Anne Zaiss berichten im Anschluss an den Gottesdienst am Sonntag, 6. Dezember (2. Advent), in einer kleinen Matinee von ihren Erfahrungen, die sie in den vergangenen drei Jahren in Südostasien gemacht haben.

### Katholische Kirche Güglingen

Administrator Pfarrer Michael Donnerbauer, Lauffen,  
Tel. 07133/5960, [pfarrer@kathkirchelauffen.de](mailto:pfarrer@kathkirchelauffen.de);  
Diakon Willi Forstner, Stockheim, Tel. 07135/5673;  
Diakon Hans Gronover, Güglingen, Tel. 07135/974110  
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080  
Unsere Homepage: [www.kath-kirche-zabergaeu.de](http://www.kath-kirche-zabergaeu.de)

#### Samstag, 5. Dezember

19.15 Uhr Vorabendmesse in Stockheim

#### 2. Adventssonntag, 6. Dezember

9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Brackenheim

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Eucharistiefeier in Güglingen

#### Montag, 7. Dezember

18.00 Uhr Jungpfadfinder (11 – 14 Jahre)

19.30 Uhr Frauen begegnen sich – Adventsfeier in Brackenheim, Gemeindehaus

**Dienstag, 8. Dezember**

- 9.00 Uhr Ökum. Frauenfrühstück in Brackenheim im Gruppenraum  
 17.00 Uhr Wölflinge (6 – 11 Jahre)  
 18.30 Uhr Pfadfinder (14 – 16 Jahre)  
 19.00 Uhr Roratogottesdienst in Stockheim;  
 20.00 Uhr Kolpingfamilie in Brackenheim im Gruppenraum

**Mittwoch, 9. Dezember**

- 5.30 Uhr Frühschicht in Stockheim, anschl. gem. Frühstück  
 14.30 Uhr Seniorennachmittag in Brackenheim im Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28; 20.00 Uhr Treffen der Gruppenleiterinnen für die Erstkommunion im Gemeindehaus in Stockheim

**Taizé-Abend**

Das Team lädt alle Interessierten zum Taizé-Abend am Freitag, 4. Dezember, ganz herzlich nach Brackenheim in die Kirche Christus König ein. Wir wollen beim Singen den Alltag hinter uns lassen, unsere Herzen für die Ankunft von Jesus Christus öffnen und uns von Gottes Nähe erfüllen lassen. Die Veranstaltung wird musikalisch begleitet von Dorothee Rieger und Hajnalka Klooz. Beginn: 20 Uhr

**„Auf der Suche nach dem Licht“**

Seien Sie uns herzlich willkommen, liebe Frauen, bei unserer Adventsfeier in Brackenheim. An diesem Abend wollen wir uns gemeinsam auf „Lichtsuche“ begeben. Verena Dieterle und Ursula Stellzig-Ullrich werden uns mit Gitarre und Querflöte begleiten.erspüren Sie mit uns dieses Licht am Montag, 7. Dez. um 19.30 Uhr Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28.

**Adventsfeier der AA-Gruppe**

Die Freundinnen und Freunde der AA-Gruppe Brackenheim laden zu ihrer Adventsfeier am 11.12.2009 um 19.00 Uhr in den Gruppenraum, Sattelmayerstr. 3 (neben der Kirche) ein.

**Öffnungszeiten des Pfarramtes:** Montag, 9.00 – 11.00 Uhr, Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr.

**Evang.-meth. Kirche Güglingen**

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,  
 Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303  
 E-Mail: gueglingen@emk.de  
 Internet: www.emk.de/gueglingen

**Freitag, 4. Dezember**

- 17.00 Uhr Power Kids

**Samstag, 5. Dezember**

- 18.00 Uhr Teeniekreis in Botenheim  
 20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

**Sonntag, 6. Dezember**

- 9.10 Uhr Gebetskreis  
 9.30 Uhr Gottesdienst  
 9.30 Uhr Kinderstunde

**Mittwoch, 9. Dezember**

- 14.30 Uhr Bibelkaffee für Senioren in Botenheim  
 14.30 Uhr/ 16.00 Uhr Kirchlicher Unterricht in Botenheim  
 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

**Ev. Freikirche Gemeinde Gottes**

Gemeinde Gottes KdöR  
 Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern  
 Tel. (07135) 2788 und 13521

**Freitag, 4. Dezember**

- 17.30 – Royal Rangers Stammtreff  
 19.30 Uhr Jungen und Mädchen ab 9 Jahre

**Samstag, 5. Dezember**

- ab 18.00 Uhr Teenie-Treff

**Sonntag, 6. Dezember**

- 10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung

**Dienstag, 8. Dezember**

- 17.00 Uhr Royal Rangers Startertreff, Jungen und Mädchen ab 6 Jahre

**Evangelische Kirche Eibensbach**

Pfarrer Clemens Grauer  
 Torstraße 6, Tel.: 07135/5371  
 Fax 07135/961219  
 E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de  
 Internet: http://kirche-eibensbach.de

**Freitag, 4. Dezember**

- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe

**Samstag, 5. Dezember**

- 9.30 Uhr Probe für das Weihnachtsmusical in der Marienkirche

**Sonntag, 6. Dezember**

- 10.20 Uhr Gottesdienst eXtra mit eigenem Kinderprogramm in der Marienkirche; Predigt: Mirjam Bäßler, evang. Jugendwerk Brackenheim

**Montag, 7. Dezember**

- 19.30 Uhr Es läuten die Kirchenglocken zum ökumenischen Hausgebet im Advent. Falblätter mit der Liturgie zum Hausgebet erhalten Sie in der Kirche oder im Pfarramt.

**Dienstag, 8. Dezember**

- 17.30 Uhr Jungchar für Mädchen und Jungen von 6 – 9 Jahren im Jugendraum

**Mittwoch, 9. Dezember**

- 9.30 Uhr Krabbelkreis  
 14.10 Uhr Die Konfirmanden treffen sich im Hof der Kirche zur gemeinsamen Abfahrt mit dem Fahrrad nach Frauenzimmern  
 14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern  
 20.00 Uhr Jugendtreff im Jugendraum  
**Donnerstag, 10. Dezember**  
 14.30 Uhr Seniorenkreis im Jugendraum „Krippen aus aller Welt“  
 20.00 Uhr Probe des christlichen Popchors im Jugendraum der Marienkirche

**Vorschau:**

- Samstag, 12. Dezember**  
 13.00 Uhr Goldene Hochzeit von Herbert und Doris Feucht in der Marienkirche

**Evang. Kirche Frauenzimmern**

Pfarrer Clemens Grauer  
 Torstraße 6, Tel.: 07135/5371  
 Fax 07135/961219  
 E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de  
 Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

**Freitag, 4. Dezember**

- 17.00 – Jungscharnachmittag im Ev. Gemeindehaus mit folgenden Jungscharen: Jungchar für Mädchen (3. bis 5. Klasse), heute: Wir backen Plätzchen; Jungchar für Mädchen und Jungs (1. oder 2. Klasse), heute: Wir backen Plätzchen  
 19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

**Samstag, 5. Dezember**

- 9.30 Uhr Probe für das Weihnachtsmusical in der Marienkirche

**Sonntag, 6. Dezember**

- 10.00 Uhr Abfahrt der Kinderkirchkinder an der Bushaltestelle zum Gottesdienst eXtra nach Eibensbach  
 10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche Eibensbach; Predigt: Mirjam Bäßler (evang. Jugendwerk Brackenheim)  
 10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche Frauenzimmern; Predigt: Prädikantin Heide Kachel

**Montag, 7. Dezember**

- 19.30 Uhr Es läuten die Kirchenglocken zum ökumenischen Hausgebet. Falblätter mit der Liturgie zum Hausgebet erhalten Sie in der Kirche oder im Pfarramt

**Dienstag, 8. Dezember**

- 9.15 Uhr Mutter-Kind-Kreis

**Mittwoch, 9. Dezember**

- 14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus  
 20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

**Donnerstag, 10. Dezember**

- 14.30 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus „Krippen aus aller Welt“  
 20.00 Uhr Probe des christlichen Popchors im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

**Vorschau:**

- Samstag, 12. Dezember**  
 Ab 13.00 Uhr sammelt der Posaunenchor Altpapier. Bitte stellen Sie dieses gut gebündelt an den Straßenrand.

**Evangelische Kirche Pfaffenhofen**

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,  
 Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238  
 Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/  
 website/gemeinden/pfaffenhofen

**Freitag, 4. Dezember**

- 20.00 Uhr Posaunenchor

**Samstag, 5. Dezember**

- 12.00 Uhr Diamantene Hochzeit von Erwin und Meta Thüringer

**Sonntag, 6. Dezember – 2. Advent**

- 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Aicheletsch und Taufe von Joshua Robin Kirschner  
 10.30 Uhr Kinderkirche mit Probe fürs Weihnachtsmusical  
 17.30 Uhr Altpiet. Gemeinschaftsstunde

**Montag, 7. Dezember**

- 19.30 Uhr Glockenläuten zum Hausgebet im Advent  
 20.00 Uhr Kirchenchor  
**Dienstag, 8. Dezember**  
 7.30 – Pfarramt  
 9.30 Uhr durch Sekretärin besetzt  
 9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Sylvia Durst, Tel. 07046/7344)  
 14.00 Uhr Frauenkreis  
 keine Sprechstunde im Pfarramt  
 18.00 Uhr Jungchar „Käsfuß“ – für Mädels und Jungs ab der 1. Klasse

**Mittwoch, 9. Dezember**

- 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht  
 19.30 Uhr Bastelkreis

**Donnerstag, 10. Dezember**

- 7.30 – Pfarramt  
 9.30 Uhr durch Sekretärin besetzt

Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag  
19.00 Uhr TeenPoint – Es weihnachtet sehr  
19.30 Uhr Visitationssitzung des Kirchengemeinderates mit unseren Dekanen Höss und Ruhl

#### Freitag 11. Dezember

15.00 Uhr Adventsfeier des Fröhlichen Nachmittags  
20.00 Uhr Posaunenchor

#### Diamantene Hochzeit

Zwei echte Diamanten: Erwin und Meta Thüringer. Über 6 Jahrzehnte in ehelicher Treue und Liebe einander zugewandt und dadurch echte Vorbilder in einer recht orientierungslosen Zeit. Dazu über Jahrzehnte treu und still im Dienst für Glaube und Kirche und ganz nah dran am Nächsten. Am Samstag um 12 Uhr feiern wir deshalb das große Fest der großen Treue und gratulieren von Herzen zur gesegneten Diamantenen Hochzeit.

#### Hausgebet im Advent: Gott ankommen lassen

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Montag, 7.12., um 19.30 Uhr zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit in der Vorbereitungszeit auf Weihnachten geworden. Wir feiern gemeinsam: als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, vielleicht sogar als einander noch Fremde. Einen tiefsinnigen, eins zu eins übernehmbaren Liturgievorschlag gibt's am Sonntag in der Kirche – kostenlos.

#### Büchertisch am Weihnachtsmarkt

Schon heute wollen wir Sie einladen, die Stände unserer Kirchengemeinde am Weihnachtsmarkt am 3. Advent zu besuchen. Die Jugend bietet christliche Bücher und Kalender sowie leckere Waffeln an und unser Bastelkreis hat wieder eine vielfältige Auswahl an verschiedenen Basteleien.

Sollten Sie einen speziellen Bücher- oder Kalenderwunsch haben, können Sie diesen bis Sonntag, 6. Dezember, bei Maren Böckle (Tel. 930933) mitteilen. Sie wird Ihnen dann das Buch gerne mitbestellen und Sie können es am Weihnachtsmarktstand abholen.

#### Mitarbeiter gesucht!

Unsere Jungscharmitarbeiter suchen dringend Verstärkung. Wenn Sie über 18 Jahre sind und Freude am Arbeiten mit Kindern haben, melden Sie sich bitte einfach im Pfarramt (Tel. 2103). Wir werden es dann an die jeweiligen Jungscharmitarbeiter weiter leiten. Gerne können Sie auch auf unsere Mitarbeiterinnen Mangala Jaißle und Manuela Kenngott zugehen. Sie freuen sich über jede tatkräftige Unterstützung. Die Jungschar „Käsfuß“ findet immer dienstags von 18 bis 19 Uhr in unserem Gemeindehaus statt. Es kommen Mädels und Jungs von der ersten bis zur sechsten Klasse.

## Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Hermann Aichele-Tesch, Ziegelstraße 7  
Tel. (07046) 6301, Fax (07046) 880490  
E-Mail: Pfarramt.Weiler\_Zaber@elk-wue.de  
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>  
[website/gemeinden/weiler](http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/)

#### Sonntag, 6. Dezember – 2. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
10.30 Uhr Kindergottesdienst – Probe fürs Krippenspiel in der Kirche

Ab 14.30 Uhr Adventskaffee im Gemeindehaus

#### Montag, 7. Dezember

16.15 Uhr Jungschar – Ausstecherle backen  
19.30 Uhr Glocken läuten zum Hausgebet im Advent  
20.00 Uhr Frauenkreis – Wir feiern miteinander das „Hausgebet im Advent“

#### Dienstag, 8. Dezember

20.00 Uhr Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Oberes Zabergäu

#### Mittwoch, 9. Dezember

9.30 Uhr Frauenfrühstück

#### Zum Adventskaffee



laden wir am 2. Advent, am 6. Dezember, ab 14.30 Uhr ins Gemeindehaus ein. Wir wollen bei Kaffee und Kuchen ein paar schöne Stunden verbringen.

Der Erlös ist für „Brot für die Welt“ bestimmt. Wie in den Vorjahren bieten wir auch wieder Waren aus dem „Eine-Welt-Laden“ Lauffen an. Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen. Sie können am Sonntag ab 11.30 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden.

Über Ihren Besuch freut sich die Kirchengemeinde Weiler.

#### Ökumenisches Hausgebet im Advent

Am Montagabend, 7. Dezember, um 19.30 Uhr, laden die Glocken der christlichen Kirchen zum „Ökumenischen Hausgebet im Advent“ ein: „Gott ankommen lassen“

Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit zur Vorbereitung auf Weihnachten geworden. Das Hausgebet wird in den Häusern gefeiert. Laden Sie doch dazu Ihre Nachbarn, Freunde, Verwandte ein – oder lassen Sie sich einladen. In der Kirche und im Pfarrhaus erhalten Sie ein Faltblatt mit Liedern und Gebeten zum Gestalten des Hausgebets.

## Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

#### Sonntag, 6. Dezember

9.30 Uhr Versammlung

#### Mittwoch, 9. Dezember

20.00 Uhr Bibelstunde

## Auswärtige kirchl. Nachrichten

### Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

#### Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs

Die Brackheimer Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs „Wir leben! – ist das nicht wunderbar?“ trifft sich, am Mittwoch, 9. Dezember, um 16:00 Uhr im Bistro im evang. Jugendwerk, Untere Kirchgasse 4 in Brackenheim. Eingeladen sind Frauen und Männer sowie Neu-Interessierte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Auskünfte und Information zur Gruppe gibt es bei der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim unter Tel. 07135/98840.

#### Dringend gesucht:

Für eine kinderreiche Familie suchen wir dringend drei Matratzen. Falls Sie welche spenden können, rufen Sie uns an unter 07135/9884-0.

#### Im SolidareWeltladen

gibt es ab sofort Karten für das Konzert der Musikkabarettgruppe „Die Mütter“. Mit ihrem neuen Programm „Wir meinen's doch nur gut“ gastieren sie am Sonntag, 21. März 2010, in der Horst-Haug-Halle in Schwaigern. Eine Karte im Vorverkauf kostet 10,- €.

## Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

#### Sonntag, 6. Dezember

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Wie man mit den Sorgen des Lebens fertig wird  
10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels „Seid glühend im Geist“ (Römerbrief 12:11). Es werden einzelne Punkte betrachtet, was es bedeutet, glühend im Geist zu sein.

#### Donnerstag, 10. Dezember

19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Bewahrt euch in Gottes Liebe“. Kapitel 13: Feste und Bräuche, die Gott nicht akzeptieren kann

20.00 Uhr Theokratische Predigtdienstschule. • Bibelleseprogramm für diese Woche: Josua 1 bis 5. • Such dir Freunde, die Gott lieben! • Zeigst du, dass du für Gottes Königreich bist?

20.30 Uhr Dienstzusammenkunft. Vorführungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel.

## SCHULE UND VOLKSBIEDUNG



### Rita Widmann geht in den Ruhestand

Am 30. November 2009 wurde Rita Widmann am Ende ihrer Berufstätigkeit im Kreise „ihrer Kinder“ verabschiedet. Frau Widmann trat als Mitarbeiterin am 1.10.1986 in den Dienst der Stadt Güglingen ein. Sie war zunächst als Aushilfe und als Krankheitsvertretung im Kindergarten „Haselnussweg“ im Stadtteil Eibensbach tätig. Aus der Aushilfe wurden 23 Jahre, dies zeigt, dass die Stadt mit der Arbeit von Frau Widmann mehr als zufrieden war.

Nach Rückgang der Kinderzahlen in Eibensbach wechselte sie in die Kindertagesstätte „Heigelinsmühle“, in der sie bis jetzt als Erzieherin arbeitete. Die Kinder dankten durch eine entsprechende Aufführung und einem gebastelten Geschenk!



Hauptamtsleiterin Doris Schuh, auch stellvertretend für Bürgermeister Klaus Dieterich, dankte Frau Widmann für ihre geleistete Arbeit, ihr Engagement, die Bereitschaft für den ständigen Wechsel im Betreuungsbereich, die Flexibilität bei der Übernahme von Diensten auch zu ungünstigen Zeiten. Als Dank erhielt Frau Widmann ein Abschiedsgeschenk der Stadt und einen Blumengruß. Dem Dank mit der Überreichung von Geschenken schloss sich der Elternbeirat wie auch das Kindergarten team an und sie stellten fest, dass sie Frau Widmann auch als den ruhenden Pol in manchmal schwierigen und stürmischen Zeiten mit ihrem Rat und ihrer besonnenen Art sehr vermissen werden.

## Kindergarten „Haselnussweg“ Eibensbach

### Singen auf dem Weihnachtsmarkt

Traditionell sangen die Kindergartenkinder mit ihren Erzieherinnen am Samstag, 28.11., auf dem Eibensbacher Weihnachtsmarkt.

Der kleine idyllische Weihnachtsmarkt lockte wieder sehr viele Besucher und Besucherinnen an. Um 18.00 Uhr, als es schon richtig dunkel war und die vielen kleinen Lichter zauberhaft leuchteten, war es dann so weit.



Die Kindergartenkinder sammelten sich, zehn der Kinder wurden als Nikoläuse verkleidet und wir tanzten, spielten und sangen den Zuschauern das Lied „Von den zehn kleinen Nikoläusen“ vor. Danach sangen wir den Ohrwurm „In der Weihnachtsbäckerei“. Jetzt schauten alle gespannt und warteten auf den Nikolaus. Da er nicht zu sehen war, sangen wir noch mal ganz laut das Lied von den zehn kleinen Nikoläusen. Jetzt hatte uns der Nikolaus gehört und brachte jedem Kind ein Geschenk mit. Ein herzliches Dankeschön an unsere kleinen Sänger und Sängerinnen, denn auch wir wurden von der Grippe nicht verschont. Vielen lieben Dank auch an dich Nikolaus, dass du uns besucht hast und uns Leckereien mitgebracht hast.

## Kindergarten Seestraße Pfaffenhofen



### Das Adventsgärtlein



Erwartungsvolle Vorfreude knisterte in der Luft, als die Kinder des Kindergarten Seestraße in den Turnraum gingen, um dort gemeinsam mit dem „Adventsgärtlein“ in den Advent zu starten. Das „Adventsgärtlein“ ist eine aus Tannenreisig gelegte, mit goldenen Sternen geschmückte Spirale, in deren Mitte eine große brennende Kerze steht.

Nach einer kurzen Einweisung von Kathrin Wöhr durfte jedes Kind einzeln zu stimmungsvoller Musik zur Spiralmittte gehen und dort sein Apfelmännchen an der großen Kerze entzünden. Beim Hinausgehen aus der Spirale stellte es dann sein Licht auf einen der vielen Sterne ab. Als alle Apfelmännchen in der Adventsgärtlein-Spirale leuchteten, wurde das Licht ausgemacht und man genoss das wundervolle Kerzenbild.

Dabei wurde es einem ganz festlich zumute – so ein Hauch Weihnachtsluft wehte sacht durch die Reihen.

Und das durften die Kinder auch nach Hause nehmen, zum Apfelmännchen dazu: die Freude auf die Adventszeit und das nahende Weihnachtsfest. Gesegnete Adventszeit

M. B.

## Realschule Güglingen

### Sicher zur Schule und wieder nach Hause

Bereits zum 8. Mal wurde an der Realschule Güglingen die Aktion „Sicherer Schulbus“ durchgeführt. Zunächst besprach Claudia Wiest vom Verband der baden-württembergischen Omnibusunternehmen mit den Schülerinnen und Schülern welche Gefahren am und im Bus lauern und wie man diese durch richtiges Verhalten vermeiden kann. Es folgte das Training vor Ort bzw. im Bus. Diszipliniertes Einsteigen brauchte weniger Zeit als wildes Drängeln. Beim Sitzen sollte die Schultasche auf dem Schoß oder zwischen den Füßen sein. Gebannt schauten die Fünfer Frau Wiest zu, als sie ihnen erklärte, wie die Sicherheitseinrichtungen bei einem Busunfall Leben retten können. Auf der Fahrt zum Parkplatz an der Weinsteige verdeutlichten die Busfahrer, Zoran Novakovic sowie Lothar Wegner, mit Vollbremsungen aus verschiedenen Geschwindigkeiten, welche Kräfte bereits bei geringem Tempo entstehen können und wie wichtig es ist, sich im Bus gut festzuhalten. Durch das Bustraining lernten die Fünfer auf eindrucksvolle Weise, wie lebenswichtig richtiges Verhalten am und im Bus ist.

Zum Schluss ein herzliches Dankeschön an die Firma Ernesti, die an beiden Tagen kostenlos den Bus nebst Fahrer zur Verfügung stellte und an Claudia Wiest, die das kurzweilige Training durchführte. (Pressteteam der RSG - Gr/Re)

## Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

### Weihnachtskonzert

Das diesjährige Weihnachtskonzert der Oberstufe des Zabergäu-Gymnasiums am 11.12.09 um 19.30 Uhr in der Brackheimer Stadtkirche steht fast völlig im Zeichen des Weihnachtsoratoriums von Camille Saint Saëns. Für dieses klassische Stück, das lateinische Texte mit rhythmischen, kraftvollen Melodien verbindet, proben seit Monaten Solisten, Orchester, Oberstufenchor und der eigens für die Aufführung gegründete Projektchor mit Eltern und Lehrern. Abgerundet wird das Programm mit weihnachtlichen Weisen des Kammer- und Oberstufenchores sowie der Bigband.

Wie immer sind alle Schüler, Eltern, Lehrer, Freunde des Gymnasiums und der Musik aufs Herzlichste eingeladen.

Nach dem Konzert hält die SMV Glühwein und Punsch für die Besucher bereit. Freuen Sie sich auf wunderschöne Musik – und kommen Sie einfach vorbei. Der Eintritt ist kostenlos.

## Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold

Telefon (07135) 9318671, Fax 10857

E-Mail: [gueglingen@vhs-unterland.de](mailto:gueglingen@vhs-unterland.de)

### Bildung verschenken – Geschenk-Gutscheine der VHS Unterland

Suchen Sie ein sinnvolles, attraktives Geschenk für Ihre Lieben? Überraschen Sie Freunde, Bekannte oder Verwandte mit einem Geschenk der VHS Unterland! Bei allen Außenstellen gibt es jetzt schön gestaltete Geschenk-Karten, die Sie ganz nach Ihren Wünschen auf einen Geldbetrag Ihrer Wahl ausstellen lassen können. Der oder die Beschenkte kann den Geschenk-Gutschein anschließend für eine beliebige Veranstaltung aus dem vielfältigen Programm der VHS Unterland einlösen – und sich etwas Kreatives, Gesundes, Genussreiches, Lehrreiches, Anregendes oder Entspannendes gönnen.

Nähere Informationen erhalten Sie von der VHS Unterland, unter Telefon 07135/9318671, Ihrer Außenstelle im Oberen Zabergäu oder im Internet unter [www.vhs-unterland.de](http://www.vhs-unterland.de).

## Christian-Schmidt-Schule

### SPS1-Kurs in Automatisierungstechnik

ab Mitte Januar 2010 (vorausgesetzt es kommen genügend Teilnehmer zusammen) an der Christian-Schmidt-Schule (CSS). Der Kurs (100 Unterrichtsstunden) schließt mit einer 5-stündigen Prüfung ab. Ohne Prüfungsteilnahme wird lediglich eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt. Die Kosten betragen 520 EUR und bei Teilnahme an der Prüfung 30 EUR Prüfungsgebühr.

Die Kurstermine werden vor Kursbeginn mit den Teilnehmern festgelegt. Im Allgemeinen findet der Kurs jeweils 2-mal in der Woche statt (abends von 18.00 bis 21.15 Uhr – ab und zu auch samstags). Die verbindlich Angemeldeten werden zu dieser Terminbesprechung schriftlich eingeladen.

Die Kursinhalte und Anmeldeformulare für den SPS1-Kurs erhalten Sie auf Anfrage im Sekretariat der CSS, Goethestraße 38, 74172 Neckarsulm, Tel. 07132/97560 oder 07132/9756104, Fax: 07132/9756100.

## Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

### Konzert zum Advent am 06.12.09, 16 Uhr in der Stadthalle Lauffen

Am Nachmittag des 2. Advents laden Sie die großen Ensembles der Musikschule Lauffen und Umgebung e. V. zu einem Konzert in der Stadthalle Lauffen ein. Sie hören die Suzuki-Violinen unter Leitung von Kirsten Jensen-Huang und ihre Schülerin Theresa Reustle mit den Zigeunerweisen von Pablo de Sarasate.

Das Anfänger-Streichorchester und das Jugendsinfonieorchester bringen zu Gehör, was sie unter der neuen Leitung von Herrn Schuster eingeübt haben.

**Adventskonzert am 13.12. in Neckarwestheim**  
Am Sonntag, 3. Advent, laden wir Sie ein zu einem Adventskonzert in die katholische Kirche Neckarwestheim.

Der Eintritt zu allen Konzerten ist wie immer frei. Lassen Sie für eine Stunde den Stress und die Hektik des Alltags hinter sich und lassen Sie sich mit und durch uns auf eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit einstimmen. Die jungen Musiker freuen sich sehr über Ihren Besuch.

**Freie Plätze bei der Musikalischen Frühförderung in Clebronn**

**Freitag**, Alte Schule Erdgeschoss, Birgit Mohr  
10 Uhr Babygarten ab 18 Monate

**Freie Plätze bei der Musikalischen Frühförderung in Brackenheim**

**Mittwoch**, Zabergäu-Gymnasium, R 25, Frau Mohr, 14.50 Uhr neue Gruppe ab 1. Dez. Musikalische Früherziehung, Anmeldungen ab sofort

**Donnerstag**, Hausen Grundschule, Frau Mohr  
13.45 Uhr Musikalische Früherziehung, noch freie Plätze

**Donnerstag**, Zabergäugymnasium  
15.15 Uhr Musikgarten II für ca. 2- bis 3-Jährige

16.00 Uhr Musikalische Grundausbildung 1. – 2. Grundschuljahr

16.45 Uhr Musikgarten I ab 18 Monate

**Sie haben weitere Fragen?**

Rufen Sie uns einfach an unter der Telefonnummer: 07133/4894 oder kommen Sie einfach vorbei.

Wir sind für Sie erreichbar: Montag bis Freitag: 10 – 12 Uhr, Montag bis Donnerstag: 14 bis 16 Uhr.

Oder schauen Sie auf unserer Homepage nach: [www.lauffen-musikschule.de](http://www.lauffen-musikschule.de).

## PERSÖNLICHES

### Diamantene Hochzeit

Erwin und Meta Thüringer sind seit 60 Jahren verheiratet



„Wir beide sehen es als großes Geschenk Gottes an, dass wir 60 gemeinsame Jahre erleben durften“, sagen, von Herzen dankbar, Erwin und Meta Thüringer geborene Wöhr. Am 3. Dezember 1949 läuteten in Eibensbach, damals noch von der alten Kirche, die Hochzeitsglocken für das junge Paar. Heute, an diesem 3. Dezember, jährt sich dieser Hochzeitstag nun zum 60. Mal und die Hochzeitsglocken läuten am Samstag, 5. Dezember, für das inzwischen 86- und 85-

jährige Jubelpaar noch einmal. Diesmal jedoch von „ihrer“ Kirche, der Pfaffenhofener Lambertuskirche, die sie 30 Jahre lang, vom Erntedankfest 1964 bis wieder zum Erntedankfest 1995 mit viel Liebe und großem Engagement als Messnerehepaar betreuten. Und so manchem auswärtigen Besucher war Erwin Thüringer in dieser Zeit auch noch ein sehr informativer Kirchenführer. Im Kreise ihrer drei Kinder, Marta, Rose und Beate, der fünf Enkelkinder und der

ganzen Verwandtschaft bitten Erwin und Meta Thüringer zur Diamantenen Hochzeit nun vor dem Kirchenaltar noch einmal um Gottes Segen. Anschließend wird dann im Gemeindehaus gefeiert. Ihr tiefer Glaube und die Liebe zur Kirche und der kirchlichen Gemeinschaft prägen das Diamantene Ehepaar. Bei einer Evangelisationsveranstaltung im Januar 1948 in der Güglinger Kirche hat Erwin Thüringer seine Meta zum ersten Mal gesehen, erzählt er. „Ein fleißiges und umsichtiges Mädlle. Sie könnte die Richtige für mich sein. Zumal, weil sie ja auch noch im Pfarrhaus arbeitete“, hoffte Erwin damals. Zu Pfingsten, beim Güglinger Maienfest, gab es dann ein Wiedersehen mit der Meta. Und es folgten danach viele weitere. „Immer sonntags spazierte der Erwin von Pfaffenhofen nach Eibensbach – und ich ihm entgegen“, erinnert sich Meta Thüringer heute. Schon im Sommer 1948 durfte sie ihren Erwin dann erstmals ins Hause Wöhr einladen: Zur Monatsstunde der Altpietistischen Gemeinschaft mit anschließendem Kaffee trinken. „Meta, wenn wir zusammen gehen müsstest du nicht mehr in Dienst gehen“, formulierte Erwin Thüringer im Frühjahr 1949 seinen Heiratsantrag an seine Freundin. Und schon kurze Zeit später konnte er auch ein kleines altes Haus für sie beide in der Weinsteige kaufen. Das allerdings war noch bewohnt.

Erst im Juni 1950 war es dann so weit und das junge Paar konnte, nach den ersten Monaten des getrennten Ehelebens, ins eigene Heim einziehen. 1962 kauften Erwin und Meta Thüringer das Nachbarhaus. Und schon 1965 entstand dort dann, nach dem Abbruch der alten Gebäude, ihr neues Haus, in dem die beiden auch heute noch, rüstig und bei guter Gesundheit, zusammen mit ihrer Tochter Rose und Schwiegersohn Bernhard wohnen. wst

## HEIMISCHE WIRTSCHAFT

**Am 15. Dezember in Heilbronn**

### Sprechtage für Existenzgründer

Für Existenzgründer und selbstständige Unternehmer führt die Handwerkskammer Heilbronn-Franken gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken Beratungssprechtage mit Experten der L-Bank Baden-Württemberg und der Bürgerschaftsbank Baden-Württemberg/Mittelständischen Beteili-

gungsgesellschaft Baden-Württemberg durch. Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, 15. Dezember 2009, im Gebäude der Handwerkskammer statt.

Diese Beratung stellt eine gute Gelegenheit dar, direkt von den Förderbanken Informationen zu öffentlichen Finanzhilfen und Ratschläge zur Sicherung der beruflichen Selbstständigkeit einzuholen. Ein besonderer Nutzen dieser kostenlosen Dienstleistung liegt in der beschleunigten

Bearbeitung von Finanzierungs- und Bürgerschaftsanträgen, die mit öffentlichen Mitteln gefördert werden. Darüber hinaus beurteilen die Berater Unternehmenskonzepte und deren Tragfähigkeit.

Zum Sprechtag ist eine Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige von der Abteilung Unternehmensberatung der Handwerkskammer, Tel. 07131/791-171.

## 17. Güglinger Weihnachtsbummel:

Menschenströme wurden gut bewältigt

Die heimische Wirtschaft hat sich zusammen mit Vereinen und anderen Organisationen gut auf die Adventszeit eingestellt und bei der 17. Auflage des Güglinger Weihnachtsbummels so gut wie keinen Grund zum Klagen gehabt. Die Wetterbedingungen waren zwar nicht gerade

fördernd für die Stände, bei denen Glühwein aus-  
geschenkt wurde. Dennoch waren die Temperaturen noch so erträglich, dass man die „heiße Ware“ schlürfen konnte. Hatte man am Vormittag noch vor der offiziellen Eröffnung schon einen kleinen „Überfall“ in der Form erlebt, dass

ein in der Mauritiuskirche aufgetretener Chor die Gelegenheit zum ersten Bummel nutzte, so ging es um die Mittagszeit noch gemächlich zu. Mit zunehmender Tageszeit und besonders ab dem Einbruch der Dämmerung wurde es wirklich voll in der Marktstraße und im Deutschen Hof.



Belebend hat sich sowohl optisch als auch abwicklungstechnisch ausgewirkt, dass der Marktplatz zwischen Bushaltestelle und Mauri-

tiuskirche erstmals stärker als in den vergangenen Jahren ins Geschehen eingebunden wurde. So konnten auch die in späten Nachmittags-

oder frühen Abendstunden Weihnachtsbummelbesucher ohne lästiges Gedränge und Geschiebe dorthin kommen, wo sie wollten.



Die „Profis“ aus den Mitglieder-Reihen des Handels- und Gewerbevereins Güglingen dürften mit dem Besuch und den abgewickelten Geschäften beim verkaufsoffenen Sonntag sicher genauso zufrieden gewesen sein wie diejenigen, die sich aus Kindergärten, Schulen, Vereinen und kirchlichen Organisationen unter die Händlerschar gemischt und zum Teil sehr schöne Handarbeiten zu Kleinstpreisen angeboten haben. Auch die französischen Freunde aus der Partnerstadt Auneau und Umgebung waren wieder mit ihrem Stand dabei und boten köstliche Spezialitäten an.

Der Nikolaus machte schon vor seinem Namenstag Überstunden, der Musikverein Güglingen unterhielt mit „irdischen“ Klängen am Marktplatz, die Posaunenbläser wagten sich in hohe Kirchturmluft und unterhielten mit weihnachtlichen Weisen. Kurzum: der 17. Güglinger Weihnachtsbummel war wieder ein Erlebnis der besonderen Art – und wie man feststellen konnte, ein Besuchermagnet nicht nur für die Einheimischen ...  
-rob/Fotos: Baumann-



## VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

### TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



#### Frauenfußball

##### Verbandsliga

#### VfB Bad Mergentheim – TSV Güglingen 2:1

Der TSV Güglingen konnte keinen Vorteil aus ihrer Überlegenheit in der 2. Hälfte gegenüber dem VfB Bad Mergentheim ziehen und verlor am Ende mit 2:1. Dabei versuchte der TSV nach dem 0:1 (70.) alles um die 3 Punkte mit nach Hause zu nehmen. Doch kurz nach dem Ausgleich in der 80. Minute erzielte der VfB den 2:1-Endstand.

Der TSV tat sich in der gesamten ersten Halbzeit schwer, Druck aufzubauen und den Gegner zu dominieren. Die Partie nahm in der ersten Halbzeit nur langsam Fahrt, sodass sich eine ereignislose Partie entwickelte. Da sich beide Mannschaften keine gefährlichen Torraumszenen erspielen konnten, sahen die Zuschauer wenig Spannendes.

In der zweiten Halbzeit erhöhte der TSV das Tempo und erspielte sich zahlreiche Chancen, doch richtig zwingend war zunächst keine. Das Spiel war nun völlig einseitig – dem TSV gehörte das komplette Mittelfeld, der VfB wartete nur auf Fehler. Die Belohnung für ihr Engagement holte sich der TSV in der 70. Minute. Nach einem Eckball von Bettina Seyb, köpfte Anja Seidl zum 0:1 ein.

Durch einen ärgerlichen und unnötigen Ballverlust im Mittelfeld in der 80. Minute nutzte der Gastgeber die Möglichkeit und erzielte den Ausgleich. Das schien der K. o. für den TSV zu sein – denn innerhalb von ein paar Minuten drehte sich das Spiel. Während der TSV versuchte sich wieder zu ordnen, erzielte der VfB nach einem Konter in der 84. Minute das 2:1. Somit verlor der TSV unglücklich, dabei hatte der TSV in der 2. Hälfte mehr Torgelegenheiten als die Gastgeber und hätten mindestens einen Punkt verdient gehabt. (S. M.)

##### Vorschau

Sonntag, 6.12.09: TSV Güglingen – TSV Crailsheim II, Anspiel 11.00 Uhr

#### Mädchenfußball

##### Hallenbezirksmeisterschaften in Güglingen

Am Sonntag, 6. Dezember, werden die Hallenbezirksmeisterschaften der Fußballmädchen der D- und C-Juniorinnen ausgetragen. Der Bezirk Unterland hat den TSV Güglingen die Ausrichtung dieser Turniervorstellungen übertragen.

Um 10.00 Uhr geht es mit den D-Mädchen los. Am Start sind die Mannschaften vom VfL Eberstadt, GSV Eibensbach, SG Gundelsheim I, SC Ilsfeld II, SV Schluchtern, SG Stetten-Kleingartach und SV Sülzbach II. Die ersten vier Teams qualifizieren sich für die Endrunde.

Gleich ab 14 Uhr geht es dann mit den C-Mädchen weiter. Hier sind der TGV Dürrenzimmern, TSV Fürfeld, TSG Heilbronn, SC Ilsfeld, SV Leingarten, FSV Schwaigern und TSV Güglingen dabei. Auch hier kommen die ersten Vier dieses Turniers in die Endrunde um die Hallenbezirksmeisterschaften.

#### D- und B-Juniorinnen am 13. Dezember

Am Sonntag, 13. Dezember, findet das D-Juniorinnen-Turnier der Gruppe II und eines von drei Vorrunden-Turnieren der B-Mädchen in Güglingen statt.

Um 10.00 Uhr sind die D-Juniorinnen vom SG Gundelsheim II, TSG Heilbronn, SC Ilsfeld I, SV Leingarten, Neckarsulmer Sport-Union, SV Sülzbach I und TSV Talheim am Start. Die ersten vier Mannschaften qualifizieren sich für die Endrunde.

Das Vorrunden-Turnier der Gruppe I der B-Mädchen findet ebenfalls am Sonntag, 13. Dezember, in der Städtischen Sporthalle in Güglingen statt.

Ab 14 Uhr sind dabei: TSV Güglingen, TGV Dürrenzimmern, TSV Fürfeld, SV Leingarten, TSV Nordheim und FSV Schwaigern.

#### Abt. Jugendfußball

##### SG-B-Junioren – SG Stetten/Kleingart. 2:2

In einem nervösen Spiel hatten wir am 29.11. zwar mehr Torchancen, aber Stetten/Kleingartach war stets gefährlich. Tore: Marius, Enes. Dieses Unentschieden gegen den direkten Konkurrenten reicht für das Minimalziel dieser Quali-Runde: Platz 3. Damit haben wir über ein Relegationsspiel die Möglichkeit in die Leistungsstaffel aufzusteigen. Als einzige Mannschaft der Klasse blieben wir ohne Niederlage (3 Siege, 4 Unentschieden).

##### D-Junioren sind ausgeschieden

Am Sonntag, 29.11.2009, spielten unsere beiden D-Juniorenmannschaften bei der Zwischenrunde der Hallenbezirksmeisterschaften. Beide Mannschaften belegten Platz vier in ihrer jeweiligen Gruppe.

Unsere D1 spielte in Güglingen und fand über das ganze Turnier nicht zu ihrem Spiel. Unsere DII schlug sich in Amorbach sehr gut und mit ein wenig mehr Glück, wäre eine bessere Platzierung möglich gewesen. –Ritze-

##### Altpapiersammlung

Die nächste Altpapier- und Kartonagensammlung wird von den Jugendfußballern des TSV am Samstag, 12. Dezember, in Güglingen (ohne Stadtteile) durchgeführt.

Bitte stellen Sie das wiederverwertbare Material am Sammeltag ab 8.30 Uhr gut sichtbar zur Abholung bereit. Sie unterstützen damit die Arbeit der Jugendfußballer im TSV.

#### Abt. Fußball

##### TSV Güglingen – FC Laube 02 HN 1:3

Wie in den vergangenen Spielen hatte Güglingen auch diesmal die Chance, am 29. November früh in Führung zu gehen, scheiterte aber am Torwart der Gäste. Anschließend fand Laube besser ins Spiel und erzielte durch einen Foulelfmeter das 0:1 (15.). Es entwickelte sich eine ausgeglichene Partie in der die Gäste die aktivere Mannschaft waren. Güglingen war meist zu passiv und daher etwas weniger Spielanteile.

In der zweiten Hälfte zeigte die Heimelf mehr Laufbereitschaft, doch die Abwehr der Gäste stand weiter sicher. Nachdem sich eine Flanke ins lange Eck zum 0:2 (52.) senkte, hatte der TSV noch eine Antwort parat und kam durch Robin Kürschner zum Anschlusstreffer (65.).

Ein weiteres Tor für die Gäste nur wenige Minuten (68.) später war dann aber ein deutlicher Dämpfer für Güglingen. Laube baute nun auf seine Routine und brachte den Sieg ungefährdet über die Zeit.

#### Reserve

##### TSV Güglingen – FC Laube 02 HN 3:2

Güglingen spielte eine starke erste Hälfte und ließ den technisch versierten und bis dahin ungeschlagenen Gegner nicht ins Spiel kommen. Mit gutem Kombinationsspiel über das Mittelfeld erarbeitete man sich mehrere gute Chancen und erzielte dank Dominik Luckert nach einer halben Stunde das verdiente 1:0. Dabei ließ man noch mehrere Möglichkeiten aus, musste sich aber auch einmal bei Torwart Petkovic bedanken, der vor der Pause den Ausgleich verhinderte. Anschließend verlor man die Ordnung was viele Möglichkeiten der Gäste zur Folge hatte. Nach dem zwischenzeitlichen 1:2 kämpfte man sich wieder zurück und konnte nach zwei Toren von Christian Schmidt noch einen 3:2-Sieg feiern.

##### Vorschau

Am Sonntag, 6. Dezember, ist der TSV Güglingen zu Gast beim SC Oberes Zabergäu. Anpfiff ist um 14.30 Uhr, die Reserve beginnt um 12.45 Uhr. Die Partien werden auf dem Sportplatz in Leonbronn ausgetragen.

##### Schneehasenparty 2009

Passend zur kalten Jahreszeit veranstaltet der TSV Güglingen am 12. Dezember wieder seine Schneehasenparty. Ab 20.30 Uhr beginnt, für einen Eintritt von 3 €, der Einlass an der Güglinger Gymnastikhalle.

Die aktiven Fußballer freuen sich schon jetzt auf zahlreiche Gäste und halten neben verschiedenen Getränken auch belegte Weckle bereit.

#### Abt. Handball

##### Damen – Kreisliga B: TSV Gügl. – SG Abstatt/Unterguppenbach/Schozach 2 18:17 (7:8)

Am 22.11.09 empfingen wir die Spielgemeinschaft bereits zum Rückspiel. Im Hinspiel, welches unser zweites Rundenspiel war, mussten wir noch eine deutliche Niederlage von 21:13 einstecken und wollten es nun dieses Mal viel besser machen. Gesagt – getan!

Von der ersten Minute an spielten wir unsere Angriffe geduldig und mit viel Druck, warteten die klaren Torchancen ab und nutzten diese auch gekonnt. In Kürze konnten wir von 2:1 auf 5:2 davon ziehen. Doch dann kam leider ein Knick in unser Spiel. Unsere offensive Abwehrreihe wurde immer wieder ausgespielt, so dass die Kreisläuferin oder der Rückraum frei zum

Wurf kommen konnten. Mitte der ersten Hälfte gelang unseren Gästen dann der Ausgleich zum 5:5, welcher uns zu einer Auszeit zwang. Danach fanden wir langsam wieder zurück zu unserem Spiel. Nicht ganz so aggressiv wie in den Anfangsminuten, agierten wir in der Abwehr und auch im Angriff wurden leider des Öfteren freie Würfe vergeben, so dass wir mit einem Tor Rückstand, beim Stand von 7:8, in die Kabine gingen.

Nach Wiederanpfiff konnte sich keins der Teams wirklich absetzen. Durch unsere sehr offensive, agile und aggressive Abwehr, machten wir es unseren Gästen nun richtig schwer. So kamen sie nur noch selten oder mit viel Kraftaufwand zum Torwurf. Aber auch an unseren Kräften zerrte diese Abwehrarbeit, so dass wir des Öfteren zu drucklos im Angriff agierten. Doch mit viel Siegeswillen und Kampfgeist konnten wir das Spiel weiter offen gestalten und immer wieder war der Punktestand unentschieden (8:8/9:9/13:13/15:15/16:16). Wenige Minuten vor Schluss und nach einer Auszeit war klar, dass nur die Mannschaft gewinnen wird, die den größeren Willen hat. Und dies waren ganz klar wir – mit zwei tollen Angriffen, in denen mit schnellen Ballkombinationen die klaren Torchancen herausgespielt und genutzt wurden, sicherten wir uns den 2-Tore Vorsprung von 18:16. Kurz vor Abpfiff gelang den Gästen noch ein letzter Gegentreffer, doch konnte uns niemand mehr die 2 verdienten Punkte bei einem Endstand von 18:17 nehmen.

Fazit: Mädels, genauso müssen wir weitermachen. Es ist ein klarer Aufwärtstrend von Spiel zu Spiel zu erkennen und mit dieser stetigen Leistungssteigerung ist alles möglich!

Es spielten: Scarlett Konz (Tor), Elena Wildt (TW), Silvia Mann (3/2), Manuela Conz, Fenya Siegmund (5), Sina Wolschke (3), Jessica Lipp (1), Sabrina Wildt (4/2), Johanna Schrempf (1), Maren Richter (1), Sabine Orben, Keshia Wöhr.

- Jessi -

## Abt. Leichtathletik

### Einladung zur Abteilungsversammlung und zur Verleihung des Sportabzeichens 2009

Liebe Sportlerinnen, liebe Sportler, liebe Eltern und Freunde der Leichtathletik, unsere Abteilungsversammlung findet in diesem Jahr statt am Freitag, 11.12.2009, Gasthaus Weinsteige, Nebenzimmer. Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung

- Bericht über das Jahr 2009
- Aussprache und Entlastung
- Wahlen
- Ehrungen
- Wettkämpfe, Veranstaltungen 2009
- Sonstiges
- Gemütlicher Ausklang

### Sportabzeichenwettbewerb 2009

#### Männer Gold

Schindler, Frank-Michael	7
Kolb, Daniel	14
Auchter, Uwe	16
Jung, Philipp	17
Thurner, Manfred	17
Schlechter, Erwin	18
Sommer, Hermann	20
Burk, Herbert	21
Heideck, Kurt	21
Bruder, Willy	23
Möding, Klaus	24

#### Frauen Bronze

Flinspach, Siglinde	2
---------------------	---

#### Frauen Gold

Sommer, Marina	6
Schindler, Bettina	14
Bülow, Anita	17
Suchanek, Waltraud	18
Lorch, Ilse	20
Sommer, Petra	20
Hutzenlaub, Else	23
Möding, Brigitte	24

#### Jugend – männlich/weiblich Silber

Fleischmann, Yannick	2
----------------------	---

#### Jugend – männlich/weiblich Gold

Renner, Ronja	3
Ritter, Maike	3
Auchter, Nico	5
Bäzner, Moritz	5
Bäzner, Felix	6
Ritter, Tim	6
Bäzner, Laura	6

#### Zusammenstellung Sportabzeichen:

Männer	11
Frauen	9
Jugendliche männlich	5
Jugendliche weiblich	3

#### gesamt 28 Personen

Die Übergabe der Urkunden und Abzeichen erfolgt bei der Abteilungsversammlung am Freitag, 11.12.2009.

## Jugendprellball

### Baden Württemberg-Pokal 2009

Die männliche Jugend mit Thore Schindler, Friedrich Kinsel und Marco Steinhardt sicherten sich am vergangenen Wochenende in Waiblingen den begehrten Pokal und haben somit alle drei großen Wettbewerbe des STB und BTB gewonnen. Unser Team spielte konzentriert und mit sehr viel Power im Angriff und auch die Abwehr stand gut, sodass die Jungs am Ende hoch verdient mit 12:0-Punkten (Vorrunde 24:0) ganz oben auf dem Treppchen standen.



Das TSV-Team räumt zurzeit alles ab, was es im Süddeutschen Raum zu holen gibt und wenn es nicht nur drei sondern sogar vielleicht vier oder fünf Spieler sein könnten, könnte man mit der gezeigten Leistung dieses Jahr alles erreichen. Wir wollen aber nicht über unseren Mangel an Spielkräften jammern, sondern nach vorne schauen und uns über das bereits vollbrachte freuen, was die Jungs uns zurzeit an schönem und unterhaltendem Prellball vorführen.

#### Ergebnisse 2. Spieltag:

TSV Güglingen – VFL Waiblingen	40:35
TSV Güglingen – Zell-Weierbach	47:28
TSV Güglingen – Wiesloch	37:31
TSV Güglingen – Boxberg	40:31
TSV Güglingen – Offenburg	40:33
TSV Güglingen – Huchenfeld	46:32

Unsere noch sehr unerfahrene und junge weibliche Jugend nahm an dieser Runde mit einer Mannschaft teil und freute sich riesig über ihre ersten Erfolge im Prellballsport. Bis jetzt waren sie nur Punktelieferant, aber alles hat bekanntlich sein Ende. Unsere Mädels mit Katrin, Melanie, Jule, Caro und Steffie freuten sich über ein Remis gegen Waiblingen, einen Sieg über Huchenfeld und über die Erfahrung und die Tatsache, dass sie auf einem guten Weg sind.

Auch in den Spielen in denen sie nicht als Sieger das Feld verließen, waren sie mit großem Einsatz und Spielbegeisterung bis zum Schluss dabei und dafür spreche ich ein großes Lob aus.

A. S.

## Abt. Tischtennis

### Herren Kreisklasse C 4

#### FC Kirchhausen III – TSV Güglingen II 8:8

Spannend, spannend ging es am vergangenen Wochenende zwischen unserer zweiten Herrenmannschaft und Kirchhausen zu. Zwei spielerisch gleich starke Teams schenkten sich nichts – und trennten sich letztendlich verdient Unentschieden. Schade, dass im vorderen Paarkreuz keine Punkte kamen, sonst wäre auch ein Sieg drin gewesen. Es punkteten Frank A./Frank H. und Eren Czorny im Doppel. Die Einzelsiege fuhren Frank H. (2), Eren (2), Knopp und Czorny ein.

(MW)

## Auf einen Blick



### Sportgeschehen im TSV

#### Samstag, 5. Dezember

13.00 Uhr Jugendhandball  
TSV männl. E-Jugend – Spieltag in Crailsheim  
14.00 Uhr Tischtennis  
NSU Neckarsulm III – TSV-Jungen U 18-I  
TG Böckingen II – TSV-Jungen U 18-II  
VfL Brackenheim II – TSV-Jungen U 18-III  
14.00 Uhr Jugendhandball  
TSV weibl. D-Jugend – TB Richen  
16.00 Uhr Jugendhandball  
TSV männl. D-Jugend – SB AbsUbaScho II  
18.00 Uhr Frauenhandball  
TSV Güglingen – TGV Beilstein II  
18.00 Uhr Tischtennis  
TSV-Herren I – TSB Horkheim  
TSV-Herren III – TSV Nordheim IV  
18.30 Uhr Tischtennis  
TSV Meimsheim III – TSV-Herren II

#### Sonntag, 6. Dezember

9.00 Uhr Schach (Bezirksliga)  
TSV Rochade Neuenstadt 1 – SG 1  
10.00 Uhr Mädchenfußball  
Hallenbezirksmeisterschaften  
D-Juniorinnen, Städt. Sporthalle  
11.00 Uhr Frauenfußball (Verbandsliga)  
TSV Güglingen I – TSV Crailsheim II  
12.45 Uhr Fußball-Aktiv  
SC Oberes Zabergäu Res. – TSV Güglingen Res.  
14.00 Uhr Nikolausbescherung in der „Herzogskelter“  
14.00 Uhr Mädchenfußball  
Hallenbezirksmeisterschaften  
C-Juniorinnen, Städt. Sporthalle  
14.30 Uhr Fußball-Aktiv  
SC Oberes Zabergäu – TSV Güglingen



**Trimm dich:  
Treib mal  
wieder Sport!**

## TSV Pfaffenhofen



www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de  
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

### Torflaute im Tal: TSV-Fußballer unterliegen mitabstiegsgefährdetem SV Schluchtern II

0:1

Die Torflaute bei den Pfaffenhofener Fußballern geht weiter. Das Kellerduell gegen den ebenfalls abstiegsgefährdeten SV Schluchtern II verloren sie mit 0:1. Das entscheidende Tor fiel kurz vor der Pause.

Am kommenden Sonntag gastiert der TSV beim SV Massenbachhausen.

Anstoß: 14.30 Uhr, Reserve 12.45 Uhr.

## Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit  
www.sv-frauenzimmern.de

### Abt. Fußball

#### SVF – TSV Schwaigern

2:4

Frauenzimmern verlor im ersten Spiel unter dem neuen Trainer Waldner sein Spiel gegen die Gäste aus Schwaigern. Die Gäste waren in einer von vielen Fehler geprägten Partie die etwas zielstrebigere Mannschaft und gingen, nach einer scharfen Hereingabe als ein Spieler nur noch den Fuß hinhalten musste, in der 22. Spielminute in Führung. Der SVF schwächte sich in der 35. Minute wie so oft in den vergangenen Spielen selbst als X. Gashi nach Meckerei und anschließendem Foulspiel die rote Karte erhielt. Überraschend konnte J. Ullrich, als er schön freigespielt wurde, den Ausgleich noch kurz vor dem Wechsel schießen. In der 2. Hälfte konnte Schwaigern mit einem Doppelschlag zwischen der 50. und 55. Minute mit 1:3-Toren davonziehen. Hoffnung kam auf als K. Acar kurze Zeit später per Kopfball den Anschlusstreffer machen konnte. Beide Teams hatten einige Chancen ein Tor zu erzielen. Dies war den Gästen in der 83. Minute vorbehalten, als die Kräfte des SVF zu schwinden begannen. Dies war gleichzeitig der Endstand zum 2:4.

#### Vorschau

Kommenden Sonntag bestreitet man zu Hause das erste Rückrundenspiel gegen Kirchhausen. Beginn 12.15 Uhr von der Reserve. Die 1. Mannschaft spielt um 14.30 Uhr.

### Abt. Tischtennis

#### SVF-Jungen U12 – TSG 1845 HN

1:6

Erneut hatte man nicht genügend Spieler zur Verfügung und musste daher dezimiert antreten. Dennoch zeigte man eine gute kämpferische Leistung, konnte allerdings auf der Habenseite nur den Ehrenpunkt durch Finn verbuchen.

#### NSU Neckarsulm II – SVF-Jungen U18-I

1:6

Nach einer starken Vorstellung konnte man die Heimreise mit einem deutlichen Auswärtssieg im Gepäck antreten. Den deutlichen Sieg holten Anna-Lena/Hendrik und Sebastian/Louis im Doppel sowie Anna-Lena 2x, Sebastian und Hendrik je 1x in den Einzeln.

#### Spfr. Neckarwesth. – SVF-Jungen U18-II

6:2

Gegen den Meisterschaftsfavoriten aus Neckarwestheim hatte man trotz streckenweise guter Leistung am Ende klar das Nachsehen. Die beiden Zähler für unsere Farben holten das Doppel Viktoria/Alexander sowie Viktoria 1x im Einzel.

### SVF-Jungen U18-III – SC Ob. Zabergäu II

6:2  
Zu einem eher überraschend deutlichen Sieg kam das dritte Jungenteam an eigenen Tischen gegen Zaberfeld. Allerdings zeigte man auch durchweg eine gute Leistung, sodass der Sieg auch mehr als verdient war. Den Sieg feierten Kevin/Yannick und Tim/Lucas im Doppel sowie Tim, Kevin, Lucas und Yannick je 1x in den Einzeln.

#### SV Leingarten III – SVF-Herren I

1:9

Nach einer starken Vorstellung konnte man einen deutlichen Sieg feiern, der jedoch wie schon in der Vorwoche deutlich knapper ausfiel, als es das nackte Ergebnis vermuten lässt. Die Punkte holten Hegenbart/Walger, Zipperle/Gross und Eckert/Richemeier in den Doppeln sowie P. Hegenbart 2x, F. Eckert, S. Richemeier, D. Gross und J.-M. Walger je 1x in den Einzeln.

#### SVF-Herren II – DJK-SB Heilbronn

9:1

Zum Abschluss der Vorrunde feierte man nochmals einen deutlichen Sieg, untermauerte damit die Tabellenführung und sicherte sich gleichzeitig auch die Herbstmeisterschaft. Ein Garant dafür war J. Walger, der ungeschlagen durch die Vorrunde kam und alle seine Spiele gewann. Den Sieg holten Walger/Mathis und Kiesel/Gross im Doppel sowie J. Staiger 2x, R. Eiselin, J. Walger, S. Kiesel, H. Mathis und S. Gross je 1x in den Einzeln.

#### TGV Eintracht Abstatt IV – SVF-Herren III

9:7

In einem spannenden und dramatischen Spiel zweier gleichwertiger Teams setzten sich am Ende die Gastgeber glücklich durch. Hier wäre sicher ein Unentschieden das gerechtere Resultat gewesen. Die Zähler holten Blum/Mann im Doppel sowie P. Mayer und M. Knorr je 2x, D. Blum und A. Mann je 1x in den Einzeln.

#### Vorschau:

Samstag, 05.12., 13.15 Uhr:

SVF-Jungen U18-I – Spvgg Oedheim

Samstag, 05.12., 13.15 Uhr:

SVF-Jungen U18-II – SC Oberes Zabergäu

Samstag, 05.12., 13.30 Uhr:

TGV Eintr. Beilstein IX – SVF-Jungen U18-III

Samstag, 05.12., 15.45 Uhr:

TGV Eintracht Beilstein II – SVF-Jungen U12

Samstag, 05.12., 16.30 Uhr:

TSV Nordheim I – SVF-Herren I

eis

## GSV Eibensbach 1882 e. V.



### Weihnachtsmarkt 28.11.2009

Die Jugendabteilung des GSV bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, die vor, während und nach dem Wochenende zum Gelingen des Weihnachtsmarkts beitrugen. Ganz besonderer Dank gilt wie jedes Jahr natürlich wieder unseren Kunsthandwerkern, mit deren Hilfe der ganz besondere Flair dieses Marktes zustande kommt. Super auch, dass der GSV-Chor „Sing4Fun“ mit seinen Weihnachtsliedern ein fester Bestandteil unseres Weihnachtsmarktes ist. Zuletzt gilt der Dank noch Lena und Walter Gerstenlauer für ihre Unterstützung im Backhäusle. CC

### Abt. Fußball

#### TSV Fürfeld – GSV Eibensbach

9:1

Mit einer enttäuschenden Leistung verabschiedete sich der GSV aus der Vorrunde. Eibensbach verschief den Beginn beider Halbzeiten komplett und zeigte auch während der gesamten Begegnung kaum Gegenwehr. Fürfeld hatte so leichtes Spiel und das Glück, dass an diesem Tag einfach alles gelang.

### Vorschau

Zum ersten Rückrundenspiel ist der GSV am Sonntag, 6. Dezember, beim TSV Nordhausen zu Gast. Spielbeginn ist um 14:30 Uhr in Nordhausen.

### Jugendfußball

#### Ergebnisse und Berichte vom 28.11.2009

##### D-Juniorinnen

#### SV Sülzbach I – GSV Eibensbach

3:1

Die GSV-Juniorinnen wuchsen über sich hinaus. Nur ganz knapp an einer Sensation vorbeigestreift sind wir am 28.11. in Sülzbach. Nach einer zur Halbzeit verdienten 2:0-Führung der Sülzbacher Mädchen, konnten wir in der zweiten Hälfte unserem Leistungsanstieg im abgelaufenen Jahr deutlich gerecht werden. Von nun an entwickelte sich ein offenes Spiel. Als die gegnerische Torhüterin einen strammen Schuss von Grete nur zur Seite abwehren konnte, gelang Harriet der verdiente Anschlusstreffer. In der Folge kamen wir nach tollen Spielzügen immer wieder zu weiteren Torchancen. Nach einem Pfostentreffer hatten wir leider nicht das Glück den Ball noch zu verwandeln. Sülzbach hatte sicher auch noch die eine oder andere Gelegenheit, aber bis auf eine Unachtsamkeit in den Schlussminuten, die zum Endstand von 3:1 führte, hatten wir die Gegnerinnen super im Griff.

Wenn man bedenkt, dass sowohl wir als auch unsere anderen Gruppgegnerinnen gegen Sülzbach meist zweistellig abgefertigt werden, kann man diese Niederlage sicher als großen Erfolg verbuchen. Voller Stolz blicken wir Trainer auf die vergangenen 10 Spiele der Vorrunde zurück und freuen uns schon auf die nächsten Begegnungen im neuen Jahr. Am kommenden Sonntag spielen wir zum aller ersten Mal bei einem Hallenturnier mit. Zu den Hallenbezirksmeisterschaften gegen 10:00 in der Sporthalle in Güglingen würden wir uns freuen, wenn wir wieder viele Fans an unserer Seite hätten.

Eure Jungs

##### B-Jugend

#### FC Heilbronn I – SGM Cleebrohn

17:0

Leider liegt uns hier kein Bericht vor

#### Vorschau

##### B-Jugend

Sonntag, 06.12.2009, um 10.30 Uhr

#### SGM Cleebrohn – SGM Obersulm in Eibensbach Pflegeaktion ums Sportgelände/Wirtschaftsküche

Am 5.12.09 wollen wir wieder einmal unser Sportgelände winterfertig machen. Freiwillige Helfer sind ab 8:30 Uhr herzlich willkommen. Des Weiteren wollen wir jetzt endlich unsere Wirtschaftsküche einrichten, um einfacher die anstehenden Vereinsveranstaltungen (Turniere und Spieltage/Feste) des nächsten Jahres betreiben zu können. Die GSV-Verantwortlichen würden sich besonders darüber freuen, wenn sich Mitglieder aller Abteilungen und auch der eine oder andere Elternteil unserer Jugendlichen bzw. Turnkinder einfinden würde. CC

### Abt. Gymnastik/Rostfrei

#### Weihnachtsfeier der Abteilung Gymnastik

Am Mittwoch, 9. Dezember, findet unsere Weihnachtsfeier statt. Wir starten um 18:00 Uhr in unserer Sportgaststätte Flügela. Sonja nimmt noch weitere Anmeldungen entgegen. Wir freuen uns auf schöne Stunden zum Jahresausklang und wünschen allen Mitgliedern, Aktiven, Freunden und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest! gez. Sonja Schuelling

### Altpapiersammlung in Eibensbach

Am 12.12.09 sammeln die Junioren des GSV wieder das Altpapier in Eibensbach ein. Bitte stellen sie das gesammelte Papier ab 9.00 Uhr gut sichtbar und gebündelt vor ihren Häusern bereit. CC



### TürkGücü Eibensbach

#### TSV Niederhofen – TürkGücü Eibensbach 1:4

Man merkte sofort, dass die Mannschaft von TürkGücü Eibensbach auf Wiedergutmachung aus war, nachdem am letzten Spieltag zum 1. Mal verloren wurde. Man ging schnell durch einen direkt verwandelten Freistoß von Mahmut Sen (3. Spielminute) in Führung. Man dominierte Ball und Gegner und erhöhte nach 15 Minuten auf 2:0, dieses Mal war Eser Halatci zur Stelle der eine Flanke von Mahmut Sen einköpft. Nachdem Mahmut Sen in der 25. Minute verletzt ausgewechselt werden musste, merkte man einen leichten Bruch im Spiel von TürkGücü Eibensbach. Niederhofen fand durch Kampf besser ins Spiel, war doch nicht zwingend genug.

Nach der Halbzeit wollte Niederhofen nun mehr und wurde in der 62. Minute ausgekontert, Ilkay Ag war es der eine Flanke von Seyyit Sen über die Linie drückte. Doch der Gastgeber aus Niederhofen gab sich nicht auf, und verkürzte in der 67. Minute auf 1:3. Nach dem Tor witterte

Niederhofen noch die letzte Chance und ging voll auf Angriff und wurde zum zweiten Mal ausgekontert. Ein Schussversuch von Eser Halatci, den Tolga Cevik Richtung Tor lenkte, bedeutete das 1:4 in der 72. Spielminute. Ab diesem Moment war aber wieder der TSV Niederhofen am Drücker und scheiterte abermals an Yasin Eren, der an diesem Tage super aufgelegt war und dies mit einem gehaltenen Elfmeter in der 75. Spielminute unterstrich. TürkGücü brachte am Ende den Sieg über die Zeit, der aufgrund des Ballbesitzes und der taktischen Leistung vollkommen in Ordnung ging. Dies war eine tolle Antwort der Mannschaft auf die Niederlage gegen den TSV Nordhausen.

#### TSV Niederhofen Res. – TürkGücü Res. 3:0

Aufgrund des Feiertages und zahlreichen Verletzten in der 1. Mannschaft konnte TürkGücü Eibensbach an diesem Spieltag keine 2. Mannschaft stellen.

#### Vorschau

Zum Beginn der Rückrunde muss TürkGücü Eibensbach am Sonntag, 6.12., nach Bonfeld reisen. Anpfiff ist um 14.30 Uhr. Beginn der Reserve ist schon um 12.45 Uhr.

### Altpapiersammlung



Die nächste Altpapier- und Kartonagensammlung in Frauenzimmern führt der Posaunenchor Frauenzimmern-Eibensbach am Samstag, 12. Dezember, ab 13.00 Uhr durch.

### LandFrauen Güglingen

Auch in diesem Jahr ist die Zeit geschwind vergangen, und die Vorweihnachtszeit mit ihren besonderen Tagen ist gekommen. Theodor Fontane beschreibt in seinen „Versen zum Advent“ diese Stimmung recht eindringlich:

#### Verse zum Advent

Noch ist Herbst nicht ganz entflohn,  
Aber als Knecht Ruprecht schon  
Kommt der Winter hergeschritten,  
Und alsbald aus Schnees Mitten  
Klingt des Schlittenglöckleins Ton.

Und was jüngst noch, fern und nah,  
Bunt auf uns herniedersah,  
Weiß sind Türme, Dächer, Zweige,  
Und das Jahr geht auf die Neige,  
Und das schönste Fest ist da.

Tag du der Geburt des Herrn,  
Heute bist du uns noch fern,  
Aber Tannen, Engel, Fahnen  
Lassen uns den Tag schon ahnen,  
Und wir sehen schon den Stern.

Lassen Sie uns zusammen innehalten und uns auf den eigentlichen Sinn dieser Zeit besinnen. Kommen Sie am Samstag ins Gemeindehaus zur diesjährigen Adventsfeier. Pfarrer Haisch spricht über „Besondere Tage im Advent“. Bitte bringen Sie ein Kaffeegedeck mit. Herzliche Einladung! Wann: Samstag, 5.12.; 14.30 Uhr; Wo: ev. Gemeindehaus Güglingen Dorothee Hahn

### ZabergäuNarren Güglingen



[www.zng1984.de](http://www.zng1984.de)

### Hervorragender Faschingsauftakt in der Herzogskelter

Rainer Binder und sein Team hatten nicht zu viel versprochen. Unsere Gäste erlebten ein Feuerwerk voller Ideen, dargeboten von unseren einzelnen Tanzgruppen.

Die Delegationen der Faschingsgesellschaften aus dem Landkreis, darüber hinaus, z. B. aus Frankfurt und Stuttgart sowie unserer Partnerstadt Auneau aus Frankreich zeigten ihre Begeisterung zum dargebotenen Programm „ZNG TV im Zabergäu, mittendrin nicht nur dabei!“

Ein Bild sagt bekanntlich mehr als 1000 Worte, lassen wir jetzt unsere Bilder sprechen:



Wenn Sie jetzt noch mehr Bildinformationen von unserem Auftaktabend sofort sehen wollen, dann gehen Sie auf die Homepage: [www.Nachtwaechtervoneibensbach.de](http://www.Nachtwaechtervoneibensbach.de) und dort z. B. auf die Seite „Der Nachtwächter berichtet“.

## Sportschützenverein Güglingen



### Weihnachtsfeier 2009

Am 12.12.09 ist unsere diesjährige Weihnachtsfeier. In geselliger Runde findet dabei unsere Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft statt, unsere Schützenkönige werden geehrt und unsere Ehrenscheibe wird vergeben. Beginn ist um 19.30 Uhr. Für gutes Essen ist dank unseres bewährten Küchenteams auch bestens gesorgt. Auf Ihr Kommen freut sich der Sportschützenverein Güglingen. J. W.

## Partner in Europa e. V. Güglingen



### Französische Partner beim Weihnachtsbummel

Pünktlich zum Weihnachtsbummel haben uns auch dieses Jahr unsere französischen Freunde aus Auneau wieder mit ihrem Besuch erfreut. Es war dies das dritte Mal und dieses Jahr kamen zehn. Der Jüngste, Geoffrey mit 12 Jahren und der Älteste, Désiré, mit fast 87 Jahren. Natürlich stand im Zentrum des Interesses der Verkauf von Spezialitäten aus der Beauce, wie verschiedene Käsesorten (Weichkäse), Makronen und Menschikovs (Bonbon-Pralinen), der wieder recht erfolgreich verlief. Der Erlös kommt dem französischen Partnerschaftsverein zugute. Am Freitagabend wurden die Gäste von Bürgermeister Dieterich und dem Partnerschaftskomitee in der Herzogskelter bei einem kleinen Imbiss begrüßt.

Am Samstag fand eine Stadtführung mit dem Besuch der verschiedenen öffentlichen Einrichtungen wie Rathaus, Mediothek, Jugendzentrum, Stadion, Feuerwehrhaus, Römermuseum und Kirche unter der Leitung von Katrin Stöhr-Klein statt. Abends, nach dem Aufbau des Verkaufsstandes auf dem Deutschen Hof fuhren die Gastgeber, Familie Gutbrod, Familie Schickner und Familie Petzold, nach Heilbronn um die Gäste über den Weihnachtsmarkt zu führen.

An dieser Stelle möchten wir in erster Linie unseren französischen Freunden danken für ihre Treue und die Bereitschaft die Mühe der langen Fahrt immer wieder auf sich zu nehmen, den Gasteltern und der Stadt Güglingen für ihre Gastfreundschaft und nicht zuletzt den vielen Kunden, die den Stand besucht haben.

Wir würden uns freuen, wenn aus diesem alljährlichen Besuch im Rahmen der deutsch-französischen Städtepartnerschaft allmählich eine Tradition erwachsen wird.

## VfB-Fan-Club

### Zaberschwaben 1979 e. V.



### Champions-League

#### VfB Stuttgart – FC Unirea Urziceni

Mittwoch, 9. Dezember, 20.45 Uhr

Fahrt mit Sitzplatzkarte Block 15a 43,- €

Fahrt mit Sitzplatzkarte Block 44b 56,- €

Abfahrt: Zaberfeld Autohaus Stuber 17.30 Uhr; Ochsenburg Wendepalte 17.35 Uhr, Leonbronn Café 17.38 Uhr; Weiler Bushaltestelle 17.45 Uhr; Pfaffenhofen Bushaltestelle 17.48 Uhr; Güglingen Rathaus 17.50 Uhr; Brackenheim Bahnübergang 18.00 Uhr

Kartenverkauf:

Lang, Siegfried, Tel. 0160/94908132.

## Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



### Feuerwehrrübung

Die Abteilungen 1 und 2 der FFW Pfaffenhofen, treffen sich am Mittwoch, 09.12.2009, um 19.00 Uhr am jeweiligen Gerätehaus zu einer Übung.

## Kleintierzüchterverein

### Weiler Z 523



### Lokalschau 2009 in Weiler

Zu unserer Lokalschau am vergangenen Sonntag wurden 125 Tiere gemeldet und bewertet. Hier sind die Einzelergebnisse der Vereinsmeisterschaft 2009 beim Kleintierzüchterverein Z 523 Weiler.

In der Sparte Kaninchen: 1. VM Sigloch Reinhold mit DKL- Widder, grau-weiß 386,0 Pkt.

in der Sparte Wassergeflügel: 1. VM Häring Tobias mit Smaragdenten 380,0 Pkt.

in der Sparte Geflügel: 1. VM Heinz Durst mit Zw.-Brakel silber 382,0 Pkt.

2. VM Helmut Kalmbach mit Zw.-Wyandotten silberf.-gebändert 381,0 Pkt.

und schließlich in der Sparte Tauben: 1. VM ebenfalls Helmut Kalmbach mit Luchstauben blau-weiß-geschuppt 379,0 Pkt.

Weiterhin wurden folgende Preise vergeben, bei den Kaninchen: LVE für Reinhold Sigloch, DKL-Widder grau-weiß und für Jennifer Häring, Rote Neuseeländer den JLVE für Janina Späth, DKL-Widder grau, je einen So-E für Andreas Oehler, Kleinsilber hell und Siegfried Lang, Russen schwarz-weiß und einen JSo-E für Anna-Maria Lang, Farbenzwerge russenfarbig schw.-weiß, in der Sparte Wassergeflügel wurden vergeben: den LVP Tobias Häring, Smaragdenten und je einen So-E für Tobias Häring, Smaragdenten und Kurt Bauer, Zwergenten weiß.

Die Sparte Geflügel war auch gut vertreten: LVP für Heinz Durst, Zw.-Brakel silber So-E für Eugen Roller, Zw.-Australorps schwarz, Hans Senft, Zw.-Wyandotten schwarz Johanna Lang, Zw.-Barnefelder schwarz und Helmut Kalmbach, Zw.-Wyandotten silberf.-gebändert. Den JSo-E erhielt Robin Walch, Zw.-Wyandotten birkenfarbig.

2 Preise gab es bei den Tauben: So-E an Helmut Kalmbach für seine Luchstauben blau-weiß-geschuppt und den JSo-E für Robin Walch mit Luchstauben rot-weiß-geschuppt.



Tobias Häring mit einer seiner Smaragdenten.

Nachdem auch das Wetter ein Einsehen mit uns hatte und die Regen- und Schneefront um einige Tage verschob, wurde die Lokalschau ein voller Erfolg. Küchenbetrieb und Bedienung hatten alle Hände voll zu tun, um die zahlreichen Gäste zu bewirten und nach der Preisverleihung wurde noch so manches Fachgespräch geführt.

Der Vorstand Andreas Oehler dankte allen Ausstellern und Preisträgern für die geleistete züchterische Arbeit und großartigen, auch überregionalen Erfolge sowie den Beteiligten vor und hinter den Kulissen und dem Liederkranz Weiler für die Überlassung der Halle. sf

## Evangelische Jugend Güglingen



### Adventsfeier

Herzliche Einladung an alle Jugendmitarbeiter zu unserer Adventsfeier. Wir treffen uns am 4.12.2009, um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.

### Rückblick Weihnachtsbummel

Tolles Wetter, viele Besucher, eifrige Jungs und Mädels, viel Spaß – einfach wieder ein Super-Weihnachtsbummel. Nachdem viele Hände beim Aufbau geholfen hatten und alles schön dekoriert war, konnte es los gehen. Die ersten Besucher bewunderten die selbst gebastelten Nistkästen und Tannenbäumchen. Aber auch die kleineren Sachen, wie Kerzenständer, Holzsterne oder Gebäck weckten das Interesse.



Die leckeren Waffeln und der Punsch von der Mädchenjungschar fanden reißenden Absatz. Die Jungs legten mächtig los und zauberten eine schöne Pizza nach der anderen aus dem Ofen. Auch der Stromausfall konnte Gott sei Dank schnell behoben werden.



Vielen Dank an alle Beteiligten für den tollen Einsatz. Vor allem an alle Buben- und Mädchenjungscharler, die am Stand gearbeitet haben. Aber auch an die Eltern, die uns tatkräftig mit Teig und Punsch unterstützten. Insgesamt war es mal wieder ein toller Erfolg und durch den Erlös wird die Arbeit in den Kinder- und Jugendgruppen unterstützt. Dieses Jahr wollen wir auch armen Kindern eine Freude machen und geben daher einen Teil des Erlöses an die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“.

### Kinder- und Jugendgruppen im Evang. Gemeindehaus:

#### Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

Dienstags, 17.45 – 19.15 Uhr

Jessica Schuster, Tel. 07135/5343

Susanne Döbler, Tel. 07135/13583

Elena Wildt, Tel. 07135/2221

**Jugendkreis „JesusHouse“ (ab 14 Jahren)**

Mittwochs ab 19.00 Uhr  
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

**Jungchar „Gotteskinder“ (5 – 8 Jahre)**

Donnerstags, 17.30 – 18.30 Uhr  
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864  
Susanne Jesser, Tel. 07135/14973  
Günter Frank, Tel. 07135/931115

**Bubjungchar „BIG BOSS“ (9 – 13 Jahre)**

Freitags, 16.45 – 18.15 Uhr  
Stefan und Lukas Ernst, Tel. 07135/6381  
Nathanael Döbler, Tel. 07135/13583  
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

**DPSG Stamm****„Maximilian Kolbe“ Güglingen****Zurzeit findet keine Gruppenstunde wegen Leitermangel statt!**

Wölflinge (6 – 11 Jahre)  
Jungpfadfinder (11 – 14 Jahre)  
Pfadfinder (14 – 16 Jahre)

**Stammesvorstand**

Birger Romler, Tel. 0173/3429946  
Der Stamm Maximilian Kolbe sucht dringend Mitarbeiter und Leiter. Auch Quereinsteiger sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich bei der angegebenen Telefonnummer.  
Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage <http://www.dpsg-gueglingen.de>

**Bürgerstiftung****Kunst für Güglingen**

Der Künstler Fern Freymark beendete seine Ausstellung am 25. November 2009 mit persönlichen Ausführungen über seine Wege zur Kunst. Sehr kunstinteressierte Mitglieder, um nur Frau Stock zu nennen, hatten sich im Rathshöfle eingefunden – einem Platz mit heimatlicher Atmosphäre – wie der Künstler bemerkte.

Gefühlvoll begann Fero Freymark über seine Großmutter zu plaudern, die ihm schon 5-Jährig förderte und seinen Kinderwunsch Maler und Bildhauer (nicht Lokomotivführer) zu werden unterstützte, bis er als junger Mann aufbrach, die Seele des künstlerischen Seins zu finden.

Licht und Schatten sind die Basis seines künstlerischen Ausdrucks und werden grafisch, malerisch und plastisch zum Kunstwerk. Mit praktischen Vorgehensweisen machte Fero Freymark seine Schaffensprozesse lebendig und nachvollziehbar. Einen sehr gelungenen Ausklang! Danke sehr!

Der künstlerische Ausschuss hatte sich vor dem Künstlergespräch eingefunden, um über den Ankauf eines Kunstwerkes für Güglingen zu beraten. Die Bronzeskulptur „Aneinander gelehnt“ wird die „Kunst für Güglingen“ bereichern.

**Schwäbischer Albverein e. V.**

Güglingen

**Nikolaus- und Weihnachtsfeier beim Schwäbischen Albverein**

Die Ortsgruppe Güglingen im Schwäbischen Albverein lädt Mitglieder und Freunde am Sonntag, 06.12.09, 15.00 Uhr zu einer besinnlichen Nikolaus- und Weihnachtsfeier im Kaminzimmer der Herzogskelter ein. Es wäre erfreulich, wenn auch die Wanderfreunde, die aus verschiedenen Gründen nicht mehr mitwan-

den können, ihre Verbundenheit mit dem Albverein durch ihr Dabeisein bekunden würden. Ein ansprechendes Programm wird angeboten. Harald Löw aus Obersulm wird unter dem Thema „Der Weg ist das Ziel“ die „Hurtigrouten“ entlang der norwegischen Küste vorstellen. Weiter wird er mit einer Weihnachtsgeschichte die Teilnehmer auf Weihnachten einstimmen. Die Organisatoren hoffen im Ambiente der Herzogskelter bei Kaffee und Kuchen und weiteren leckeren Speisen und Getränken auf ein gemütliches Zusammensein.

**Ausfahrt in die Rhön in Bildern**

Eindrücke von unserer 5-tägigen Rhönfahrt im Sommer dieses Jahres wollen unsere „Fotografen“ am Freitag, 11.12.09 ab 19.00 Uhr im „Bächle“ in Häfnerhaslach vermitteln. Wir laden dazu die Teilnehmer und andere Interessierte herzlich ein. Man möge sich intern wegen der Bildung von Fahrgemeinschaften absprechen.

(sz)

**NABU Güglingen**

[www.nabu.de](http://www.nabu.de)

**Veranstaltung Dezember 2009**

Montag, 7.12.2009, NABU Stammtisch in Güglingen, Jahresrückblick und Ausblick auf 2010, Treffpunkt 20 Uhr Herzogskelter Güglingen

**Spätlesung – Güglinger Seniorenkreis**

Herzliche Einladung zum Seniorenkreis am 17.12.2009, 14.30 Uhr in das ev. Gemeindehaus Oskar-Volk-Straße. Wir freuen uns auf Sie, um mit Ihnen gemeinsam Advents- und Weihnachtsfreude zu erleben.

Herzliche Grüße vom ganzen Team!

Sabine Haiges, Tel. 13297

**Bauernverband Cleebrohn – Güglingen – Pfaffenhofen****Einladung**

Am Donnerstag, dem 10.12.2009, treffen wir uns mit Herrn Hirschmüller und Herrn Wasserbäch von der BayWa Brackenheim, um uns über das letzte Geschäftsjahr informieren zu lassen. Ebenfalls werden wir einen Ausblick ins nächste Jahr wagen. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr in der Gaststätte Eisenbahn in Weiler. Dazu wird herzlich eingeladen!

**Einladung zur Wanderung am 5. Januar**

Der Bauernverband macht am Dienstag, dem 5.1.2010, seine traditionelle Wanderung mit Wanderführer Robert Böckle.

Es wird am Parkplatz Natoweg Richtung Brandhütte losgewandert, dort wird ein Grillvesper eingenommen. Weiter geht es über die „Mutzig“ und die Weinbergumlegung Ochsenbach zur Gaststätte Stromberg. Anmeldungen bitte bis zum 30.12. an 07046/882402.

**Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld**

[www.drk-zaberfeld.de](http://www.drk-zaberfeld.de)

**An alle Aktiven und Rotkreuz-Interessierte**

Der nächste Dienstabend ist am Montag, 07.12., um 20.00 Uhr. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten. „Rotkreuz-Interessierte“, die unverbindlich einen Dienstabend besuchen wollen, sind natürlich herzlich eingeladen.

**Wehrpflicht – Ersatzdienst beim DRK**

Für Wehrpflichtige besteht bei uns die Möglichkeit einen Ersatzdienst im Katastrophenschutz zu leisten. Die Dauer beträgt 6 Jahre. Der Vorteil dabei ist, dass man weiterhin dem Berufsleben nachgeht und in seiner Freizeit verschiedene Kurse und Ausbildungen auf Kreisebene besuchen kann. Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Schau einfach beim nächsten Dienstabend bei uns vorbei. KF

**SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG****Der Sozialverband informiert**

**Hilfe in bestimmten Fällen auch ohne Antrag**  
Rentner und auf Dauer erwerbsunfähige Personen müssen nach dem Ablauf bewilligter Sozialleistungen nicht mehr in jedem Falle Folgeanträge stellen. Die Ämter sind verpflichtet, die Hilfen auch ohne weitere Anträge zu zahlen.

Das geht aus einem am 5. Oktober 2009 bekannt gewordenen Grundsatzurteil des Bundessozialgerichts in Kassel hervor. Die Entscheidung ist für alle Bedürftigen relevant, die die sogenannte Grundsicherung wegen Alters und Erwerbsminderung erhalten (Az.: B 8 SO 13/08). Die Sozialhilfebehörde könne bei diesem Personenkreis davon ausgehen, dass sich in der Regel nichts mehr an den Voraussetzungen des Sozialhilfeanspruchs ändert, befanden die Richter. Ein Folgeantrag sei daher nicht erforderlich.

Dennoch empfiehlt der Sozialverband VdK den betroffenen Berechtigten, sich bei der zuständigen Stelle zu erkundigen, ob die Gerichtsentscheidung in ihrem speziellen Fall zur Anwendung kommt. Wenn nicht, muss auch künftig ein Folgeantrag gestellt werden.

Unsere E-Mail Adresse: [www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu](http://www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu)

Die Internet-Adresse vom Landesverband lautet: [www.vdk-bawue.de](http://www.vdk-bawue.de)

**PARTEIEN****SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU****Ingo Rust besuchte Güglingen**

Vergangenen Freitag besuchte Ingo Rust Güglingen und informierte sich in einer Reihe von Gesprächen und Besuchen über das Leben vor Ort.

Pünktlich zur ersten Stunde war der Landtagsabgeordnete aus Abstatt an der Katharina-Keppler-Schule und diskutierte mit den Zehntklässlern über die Arbeit des Landtags von Baden-Württemberg. Im Anschluss sprach er mit Rektor Müller und Schulsozialarbeiterin Jasmin Rotter über die Neuentwicklungen bei der Werkrealschule, die EDV-Technik genauso wie die Integration von Kindern mit Migrationshintergrund und das Hortangebot an der Schule.

Zur Mittagszeit informierte sich der Finanzpolitiker dann mit Bürgermeister Klaus Dieterich und Hauptamtsleiterin Doris Schuh über das Ganztagesbetreuungsangebot für Unterdreijährige und Kindergartenkinder in Güglingen. Ingo Rust, MdL, der in seiner Heimatgemeinde Abstatt selbst im Kindergartenausschuss sitzt, war sehr beeindruckt von dem qualitativ hochwertigen Betreuungsangebot der Güglinger.



„Ich besuche regelmäßig Kindertageseinrichtungen in meinen Landtagswahlkreis, aber das was Güglingen anbietet, ist nahezu einmalig.“ Beeindruckt war Rust, der in der Kindertrageseinrichtung Heigelinsmühle zu Mittag essen durfte, insbesondere auch darüber, dass die Stadt mit eigenem Personal selbst Frühstück, Mittagessen und Imbiss kochen lässt und so auch für gesunde und qualitätvolle Ernährung der Kinder sorgt. „Darüber hinaus sind die Güglinger Vorreiter auf dem Gebiet der Kindertagesstätten,“ lobt Rust die Gemeinde. Bereits vor 17 Jahren richtete Güglingen die KiTa ein, zu der Zeit hätte noch kaum eine andere Kommune in diesem wichtigen Bereich Geld investiert.



Nachmittags besichtigte Ingo Rust MdL gemeinsam mit Bürgermeister Dieterich und Museumsleiter Enrico De Gennaro noch die Freilichtanlage Mithräum, die zum Römermuseum gehört. Sowohl der Mithras-Tempel als auch die Ausgrabungen der Wohnhäuser begeisterten den Abgeordneten. „Sowohl das Museum als auch die Freilichtanlage sind nicht nur für Güglinger ein Besuch wert!“ betont Rust.

#### **Landesvorsitzender der SPD AG 60 plus bei AG Heilbronn-Land**

Zum nächsten Treffen der Arbeitsgemeinschaft am Mittwoch, 9. Dezember 2009, konnte unser baden-württembergischer Landesvorsitzender und Bundestagsabgeordneter Lothar Binding

gewonnen werden zum Thema „Finanzkrise - wer zahlt die Zeche?“

Beginn: 14:30 Uhr. Ort: SPD-Regionalgeschäftsstelle Untere Neckarstraße 50 in Heilbronn. Zwecks Fahrgemeinschaft bitte rechtzeitig Kontakt mit Ursula Vogelmann, Telefon 07135/15181. (gez.: Ursula Vogelmann)

#### **Bürgerbüro:**

Das Bürgerbüro unseres Landtagsabgeordneten Ingo Rust, MdL (Auensteiner Str. 1 in Abstatt) hat von Montag bis Donnerstag jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, Termine mit Ingo Rus, MdL, nach Vereinbarung. Telefonisch können Sie das Bürgerbüro unter 07062/267878 erreichen, per Fax unter 07062/267924 oder per E-Mail [post@ingorust.de](mailto:post@ingorust.de).

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage unseres Abgeordneten unter [www.ingo-rust.de](http://www.ingo-rust.de).

Dort können Sie bei Interesse auch den Newsletter mit Landtagsinformationen abonnieren. rosch

### **CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU**



#### **Adventssprechstunde mit Eberhard Gienger, MdB**

Die nächste Bürgersprechstunde des direkt gewählten CDU-Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger findet am Mittwoch, dem 09. Dezember 2009, von 12:00 bis 14:00 Uhr, im Wahlkreisbüro in der Pleidelsheimer Straße 11, in Bietigheim statt. Sie können sich dabei mit Ihren Anliegen und Problemen direkt an Ihren Abgeordneten wenden. Termine außerhalb dieser Sprechzeiten können über das Wahlkreisbüro Telefon 07142/918991 oder per E-Mail [eberhard.gienger@wk.bundestag.de](mailto:eberhard.gienger@wk.bundestag.de) vereinbart werden. Die Bürozeiten sind: Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 13:00 bis 17:00 Uhr. Weitere Termine und Informationen erhalten Sie auf der Homepage [www.gienger-mdb.de](http://www.gienger-mdb.de).

### **FDP DIE LIBERALEN ORTSVERBAND ZABERGÄU FDP**

[www.fdp-zabergaeu.de.vu](http://www.fdp-zabergaeu.de.vu)

Wir haben nach dem Superwahljahr 2009 die Freunde der FDP, die Wähler und Wähler/-innen mit weiteren Angeboten von Veranstaltungen, Besuchen von Politikern usw. etwas verschont,

um eine politische Verschnaufpause zu haben. Weiter konnten wir über die Medien die Verhandlungen zum Koalitionsvertrag, die Regierungsbildung, die neuen Minister und Ministerinnen, die Regierungserklärung der Kanzlerin und vieles mehr verfolgen, und das war spannend genug.

Für 2010 haben wir wieder einiges vor, wir haben unsere Wünsche in Berlin angemeldet und hoffen, Ihnen den einen oder anderen neuen Minister im Laufe des Jahres 2010 vorstellen zu können.

#### **Termine**

#### **Mitgliederversammlung**

des FDP-Stadt- und Kreisverbandes Heilbronn am Montag, dem 14. Dezember 2009, Haus des Handwerks Heilbronn. Tagesordnungspunkte u. a. Berichte aus dem Kreisvorstand, Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zum Landesparteitag 2010/2011, Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zum Landeshauptausschuss 2010/2011 und Berichte aus der Landespolitik durch Staatssekretär Richard Drautz und aus der Bundespolitik durch Michael Link, MdB.

#### **Dreikönigstreffen**

am 5. und 6. Januar 2010 in Stuttgart. Einberufung des 105. Ordentlichen Landesparteitag am 5.1.2010, ab 10.00 Uhr. Öffentliche Kundgebung am Mittwoch, dem 6. Januar 2010, um 11.00 Uhr im Opernhaus des Stuttgarter Staatstheater.

Das Dreikönigstreffen der Liberalen in Baden-Württemberg ist die erste politische Großveranstaltung nach dem tollen Wahlergebnis der Bundestagswahl und Bildung der schwarz-gelben Koalition in Berlin. Herzliche Einladung hierzu!

Im Namen der Mitglieder des Ortsverbandes Zabergäu wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit.

Doris Schuh

### **NPD ORTSBEREICH ZABERGÄU**



[www.npd-hn.de](http://www.npd-hn.de)

#### **Veranstaltung zur Feier des Julfestes**

Am 19. Dezember wollen wir wieder, in feierlichem Rahmen, das Julfest begehen. Das Wort „Jul“ selbst geht auf das germanische Wort „guli“ (Rad) zurück und symbolisiert die immer wiederkehrenden Zyklen der Natur im Jahreskreis. Weitere Hinweise zu dieser Veranstaltung können unter der Telefon-Nr. 07135/4893 erfragt werden. Siegfried Gärtner